

Aktuell VierStädtedreieck

Eschenbach Grafenwöhr Pressath Kirchenthumbach

März/April 2026

In dieser
Ausgabe:
**AZUBI
SPEZIAL**



Titelbild: hfz

Grafenwöhr

Gospelkonzert mit
Reiner Kowalski.

Schwarzenbach

KLJB spielt
„A so a Viecherei.“

Eschenbach

Ausstellung
zur Nachkriegszeit.



PRAVIDA BAU GMBH®
HOCH- UND TIEFBAU - TRANSPORTBETON
www.pravida.de

*Wir planen,
um zu begeistern!*
*Wir bauen,
um zu begeistern!*

Pravida Bau GmbH®
Bahnhofstraße 76a
92690 Pressath
Tel.: +49 (0) 9644 9217 0
info@pravida.de



Alles im Lot
auf' m Boot.



REISEANGEBOTE
direkt aufs Handy

Pauschalreisen | Rundreisen | Gruppenreisen | Kreuzfahrten | Busreisen | Vereinsreisen | Weltreisen



LAGO MAGGIORE

12.08. - 17.08.2026

6 Tage Genussreise, Ferragosto
italiano am Lago Maggiore



BRITISCHE INSELN

03.09. - 13.09.2026

MSC Preziosa, 11 Tage Kreuzfahrt,
ab Hamburg, Cork, Dun, Belfast ...



SLOWENIEN / TRIEST

17.09. - 27.09.2026

17.-20.09. Busanreise & Vorprogramm
20.-27.09. Kreuzfahrt Mein Schiff



MADEIRA

08.10. - 15.10.2026

8 Tage, Blumenzauber im Atlantik
Flug ab Nürnberg



SARDINIEN

11.10. - 18.10.2026

8-Tage-Erlebnisreise, Smaragd-
küste und Berglandschaft



BOTSWANA - NAMIBIA

25.10. - 09.11.2026

Erlebnisreise in atemberaubende
Landschaft, geführte Gruppenreise



COSTA RICA

13.11. - 25.11.2026

13 Tage zwischen Regenwald,
Vulkanen und Pazifikküste



ANTILLEN

23.01. - 06.02.2027

MSC Seaview, Karibik & Antillen,
Barbados, Guadeloupe, Martinique, ...



BETREUTE GRUPPENREISEN MIT BUS, FLUG, SCHIFF

Reisewelt Grafenwöhr

Pressather Str. 17, 92655 Grafenwöhr

☎ 09641 / 911 11 ☎ 0172 / 636 34 39

✉ info@reisewelt-grafenwoehr.de

www.reisewelt-grafenwoehr.de



Luisenburg-Festspiele

11. Juli 2026 - The Rocky Horror Picture Show

24. Juli 2026 - Romeo und Julia

inkl. Busfahrt & Eintritt, Ab- und Rückfahrt Grafenwöhr

Tremmersdorfer Feuerwehr feiert Gründung vor 130 Jahren

Tremmersdorf. (do) Die Brandschützer des Creußendorfes feiern zu Pfingsten 2026 das 130-jährige Gründungsfest mit einem dreitägigen Event, beginnend am 22. Mai mit einem Weißbierfest, mit einer „Mallorca-Party“ am Samstag und als Höhepunkt am Pfingstsonntag, 24. Mai mit einem Festgottesdienst, der Weihe der neuen Feuerwehrfahne und einem Festzug.



Lost Eden.

Bild: lost eden

Der Festzug setzte sich um 13.30 Uhr in Bewegung. Anschließend ist Festbetrieb wieder mit der Blaskapelle Dießfurt. Zum Festfinale steht „Lost Eden“ auf der Bühne. „Girlpower und Party“ lautet ab 21 Uhr das Motto.

Das Festbier wird im Übrigen bei der Brauerei Püttner in Schlammersdorf gebraut. Vom dessen besonderen Geschmack konnte sich eine Abordnung der Feuerwehr bei einem Besuch der Braustätte überzeugen. Brauereichef Johannes Püttner führte überdies durch Sudhaus und Gärkeller.

Das Programm

Das Festprogramm startet am Freitag, 22. Mai, mit einem Weißbierfest. „Grögöt Weißbir“ sorgt für die musikalische Unterhaltung. Vielseitigkeit ist mit Sicherheit eines der Markenzeichen im Programm der Combo, wodurch das Publikum aller Altersklassen mehr als nur auf seine Kosten kommt. Vorge stellt werden die Festdamen. Beginn 20 Uhr.

Weiter geht es am Samstag, 23. Mai, mit einer Mallorca-Party. Manni Manta, Almklaus, Anja Bavaria und DJ Chris Mega präsentieren die aktuellsten Party-Hits von der Insel. Beginn ist um 16 Uhr.

Am Sonntag, 24. Mai, erfolgt um 8.15 Uhr die Aufstellung zum Kirchenzug. Nach Totengedenken am Ehrenmal, Festgot-

tesdienst mit Fahnenweihe geht es zum Frühschoppen, den die Blaskapelle Dießfurt musikalisch begleitet.

Pflasterbau – Landschaftsbau

Markus Hochholzer



● Verlegen von
Pflaster aller Art

Sonnenstraße 2 · 92690 Pressath

☎ 09644/917858 · Handy 0170/7436975

E-Mail: mt.hochholzer@web.de



„Grogöt Weißbir“.

Bild: Franz Hüttner/hfz



oberpfalz
medien

Ihr Ansprechpartner für Werbung
im VierStädtedreieck
Eschenbach, Grafenwöhr,
Pressath, Kirchenthumbach

Klaus Sporr Mediaberater

Oberpfalz Medien GmbH
Telefon: 0961/85-291
E-Mail: klaus.sporr@oberpfalzmedien.de



SIE WOLLEN MÖGLICHST
LANGE ZUHAUSE
BLEIBEN, TROTZ
PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT?

Wir machen es möglich!
Vereinbaren Sie ein
kostenloses
Beratungsgespräch!

0 9 6 4 1 - 9 1 1 2 6

SOZIALSTATION@CARITAS-GRAFENWOEHR.DE



Zum Georgi-Markt Geschäfte geöffnet

Pressath. (hfh) Der Georgi-Marktsonntag steht in Pressath am Sonntag, 19. April, im Veranstaltungskalender. Der Frühlingsmarkt präsentiert sich frisch, vielfältig und farbenfroh. Herz des Marktreibens ist wie stets die zur Fußgängerzone verwandelte Bahnhofstraße. Der Name des Marktes verweist im Übrigen auf das Fest des Stadtkirchenpatrons.

Ein Bummel vorbei an den Marktständen lohnt sich bestimmt. Los geht das bunte Treiben um 10 Uhr. Frische Farben und dezente Düfte von knackigem Gemüse, saftigem Obst, gesunden Kräutern und aromatischen Tees spornen an, nach der düsteren Winterzeit Kräfte zu tanken und dem „Winterspeck“ zu Leibe zu rücken.

Blühende Blumen in vielen fröhlichen Farbtönen und dekorativer Wohnungs- und Gartenschmuck zaubern Frühlingsfreude in Herz und Heim. Was wäre ein Markt zudem ohne das typi-



Am Marktsonntag wird die Bahnhofstraße zur Flanier- und Einkaufsmeile.

Bild: bjp

sche bunte „Potpourri“ von Nützlichem und Nippes – (fast) so vielfältig wie die Menschen, die durch die langen Reihen der Stände flanieren? Nicht fehlen wird von der traditionelle Trödelmarkt. Keinesfalls versäu-

men sollte man die Gelegenheit, „von eins bis fünf“ die Fachgeschäfte und Lebensmittel-discounter in der Innenstadt und den Gewerbegebieten nach attraktiven Angeboten, Aktionen und Attraktionen „ab-

zuklappen“. Selbstverständlich ist auch das Pressather Einkaufszentrum (PEZ) an der Eschenbacher Straße mit seinen vielen attraktiven Fachgeschäften und mehr als 400 Parkplätzen am Marktsonntag geöffnet.

 **Günthner**
HAUSTECHNIK GmbH

Ihre Energieversorgung der Zukunft



Photovoltaik als
sinnvolle Ergänzung

Kompetent und
Innovativ!

Erster Überblick gewünscht?
Kontaktieren Sie uns!

Wirbenz 2b | 95469 Speichersdorf | 09642 9153320 | info@guenthner-hls.de

„Ganz heiße Nummer“ auf der Bühne am Schönberg

Grafenwöhr. (hfh) Am 12. und 13. Juni präsentiert das Ovigo-Theater die Komödie „Eine ganz heiße Nummer“ basierend auf dem gleichnamigen Kinofilm auf der Naturbühne Schönberg.

Waltraud, Maria und Lena stecken in tiefen finanziellen Schwierigkeiten. Der Lebensmittelladen, in dem sie bisher gearbeitet haben, macht dicht. Alle drei plagt die Angst vor der Arbeitslosigkeit. Doch so unterschiedlich die drei Frauen auch sind, eines haben sie gemeinsam: Aufgeben ist nicht ihre Sache. Stattdessen ergreifen sie die Initiative und schmieden einen Plan, der sie aus ihrer Misere herausführen soll.

Und so entsteht eine unmoralische Geschäftsidee, die einer alt bewährten Devise folgt: Sex sells! Beherzt greifen die drei Mädels zum Hörer und tatsächlich: Nach einigen Anlaufschwierigkeiten macht die neue



Mit „Eine ganz heiße Nummer“ gastiert das Ovigo-Theater in Grafenwöhr.

Bild: tos

Telefonsex-Hotline nicht nur ihren Geldbeutel, sondern auch unzählige Männer im Dorf glücklich. Andrea Sixt schrieb eine Eine ganz heiße Nummer zunächst für das Kino. Im Jahr 2011 wurde der Film ein großer

Erfolg. Ovigo hat daraus eine turbulente, aberwitzige und musikalische Version gemacht. Die Produktion war derart erfolgreich, dass sie nun auf vielfachen Wunsch als Open Air wieder aufgelegt wird – mit

neuen Ideen einigen neuen Darstellern und wahnsinnig lustigen Telefonaten.

Tickets gibt es unter: <https://ovigo-theater.de/eineganz-heisse-nummer>.

Dorfweiherfest



Ben Paule.

Bild: rn

Apfelbach. (hfh) Die Einwohner von Apfelbach feiern am Samstag, 25. April, rund um Freisitz und Festplatz am Dorfweiher ihr Dorfweiherfest mit Partynacht. Los geht's um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ben Paule sorgt ab 19 Uhr für die musikalische Unterhaltung. Der Eintritt ist frei.



FLIESEN & NATURSTEIN



Einfach wohlfühlen

50 JAHRE

Bayreuther Straße 26
91281 Kirchenthumbach
Telefon 09647 | 9294670

fliesen-opel.de  

SCHAUEN SIE VORBEI

- Große Ausstellung und Auswahl exklusiver Hersteller
- Küchen- und Badrenovierung inklusive aller Nebenarbeiten
- Outdoorkeramik
- 3D-Planung
- Meisterbetrieb mit eigener Verlegeabteilung
- Preiswerte Sonderposten



Außen wie Innen

BERATUNG
PLANUNG
VERLEGUNG

Gospelkonzert in der Alten Pfarrkirche Grafenwöhr

Grafenwöhr. (exb) Mit Gospel verbindet man oft Chöre oder Gesangsgruppe. Doch es geht auch anders. Mit seiner energiegeladenen und kraftvollen Stimme bringt Reiner Kowalski seit vielen Jahren erfolgreich die Gospel-Musik zurück zu ihren Wurzeln und schafft einen einzigartigen Dreiklang aus Gesang, Unterhaltung und Spiritualität.

Am 25. April um 20 Uhr kommt Kowalski in die Alte Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt am Marktplatz in Grafenwöhr und präsentiert unter dem Motto „He Touched Me“ ein Konzert, das alle Facetten der Gospelmusik abdeckt: Von bekannten Liedern, wie „Oh Happy Day“ oder „Amazing Grace“ bis hin zu eher unbekannten Titeln wie „Why me Lord“ oder „It is



Reiner Kowalski.

Bild: hfz

no secret what God can do“. Von schnellen Liedern zum mitklatschen und mitmachen wie

„Joshua fit the battle of Jericho“ oder „Swing down sweet chariot“ bis hin zu langsamen

Liedern zum Abschalten und einfach mal in sich einkehren wie bei „Peace in the valley“ oder „You'll never walk a lone“.

Neben den traditionellen Gospels finden sich auch immer wieder moderne Songs mit einem christlichen Hintergrund wie zum Beispiel „You raise me up“ oder „Hallelujah“ im Programm und begeistern so Jung und Alt. Und auch Lieder auf Deutsch wie „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ dürfen natürlich nicht fehlen.

Tickets für das Konzert sind über die Website des Künstlers, www.reinerkowalski.de, sowie in Grafenwöhr bei Lotto HÖBL zum Preis von 15 Euro erhältlich. An der Abendkasse gibt es je nach Verfügbarkeit noch Restkarten.

Konzerte im Kloster Speinshart
Frühjahr/Sommer 2026

Ostermontag, 06.04.26, 16 Uhr, Kirche
Bavarian Brass

Sonntag, 10.05.26, 16 Uhr, Kirche
Nürnberg Barock – The Musical Traveller

Sonntag, 14.06.26, 16 Uhr, Kirche
Sophia Schambeck - Nature

Sonntag, 28.06.26, 17 Uhr, Innenhof
Sängerguppe Weiden - Vokalmosaik

Freitag, 10.07.26, 19 Uhr, Kirche
Chorgemeinschaft St. Georg Pressath
(Konzert im Rahmen des Speinsharttags)

Freitag, 24.07.26, 20 Uhr, Innenhof
Singing Witt - Jubiläumskonzert

Infos und weitere Termine:
www.kloster-speinshart.de

KLOSTER SPEINSHART

als hörgeräte & augenoptik
ehem. andreas | schreml

unitron.
Smile

Die Hörgeräte-Familie für jede Hörsituation.
Jetzt unverbindlich und kostenfrei testen.

Qualität. Service. Vor Ort.

Marienplatz 37
92676 Eschenbach
Telefon: 09645 914270

Marktplatz 6
92681 Erbdorf
Telefon: 09682 183634

www.andreas-schreml.de

„Viecherei“ bei der KLJB Schwarzenbach



Schwarzenbach. (hfh) Unter dem Titel „A so a Viecherei“ bringen die Mitglieder der KLJB Schwarzenbach in diesem Jahr ein urkomisches Theaterstück auf der Bühne.

Die geldigen Brüder Georg und Dez Fröhschütz (Simon Schraml und Nico Bergler) betreiben auf ihrem Hof eine voll ausgebuchte Waldbühne und genießen die erzielten Einnahmen in vollen Zügen. Doch die ersehnte

Ruhe am Fröhschütz Hof währt nicht lange, da plötzlich die ungarische Operndiva Anni Füzö (Corinna Bauernfeind) mit ihrem dubiosen Manager Stefan Kürzinger (Johannes Meyer) im Schlepptau zur Tür hereinschneit. Schnell wird klar, dass den beiden jedes Mittel recht ist, um ihre Ziele zu erreichen, die weit über ein künstlerisches Interesse hinausgehen. Während Manager Kürzinger eindeutige Avancen gegenüber

Dez' Ehefrau Gisela Fröhschütz (Marina Sommer) macht, bringt Anni gleich beide Brüder zum Schwitzen und versucht auch noch den Bühnentechniker Reiner Brandl (Tom Deischl) um den Finger zu wickeln. Dieser ist jedoch mehr mit seinen ständigen Streitereien mit der Eventmanagerin Laura Woiton (Linda Thumfahrt) beschäftigt. Wer am Schluss den Durchblick bei dem ganzen Chaos behält oder ob die Tricks von Anni und Stefan

sogar zum Erfolg führen, erfahren die Zuschauer bei einem Besuch im Pfarrheim.

Gespielt wird am 5., 6., 10., 11., 17 und 18. April. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Ausnahme 6. April, da wird im Pfarrheim in Schwarzenbach um 17 Uhr gespielt. Kartenreservierungen bei Linda Thumfahrt unter (0151) 28911406 und Johanna Häupl (0152) 09710818 (jeweils ab 17 Uhr bzw. WhatsApp). Bild: hfh

Herzschlag deiner Region
Am Puls deines Lebens

GESCHAFFT! SPARKASSE GRATULIERT

Wir schenken dir

50 Euro!

Wir gratulieren dir zu deinem Schulabschluss.

*Die Auszahlung erfolgt erst nach Prüfung der erforderlichen Teilnahmebedingungen. Nähere Infos dazu erhältst Du von Deinem Kundenberater.

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

HAUTMANN
TANKSTELLE & CAFE

Frühjahrsputz für's Auto

Vom 28. März
bis 12. April 2026

-10%

auf alle Autowäschen

Staubsaugen oder
Hochdruckreinigen
schon ab -,50 €

Waschanlage
sonntags
ab 12 Uhr
geöffnet

Oben am Berg
Nähe der Kirche

AVIA Tankstelle & Café la via HAUTMANN
Kemnather Straße 20, 92690 Pressath
Tel. 09644 / 220 • www.tankstelle-hautmann.de

Find us on

AVIA

Wir sind täglich für Sie da!

Altstadtfest und neue Städtepartnerschaft



Beim Altstadtfest steht unter anderem „Highline“ auf der Bühne.

Bild: rgr

Grafenwöhr. (rgr) Die Sanierung der Altstadt soll am 9. Mai mit einem Altstadtfest gefeiert werden. Mitfeiern wird auch eine Delegation der italienischen Gemeinde Serravalle Pistoiese. Denn die Stadt Grafenwöhr wird mit dem Ort in

der Toskana eine Städtepartnerschaft eingehen.

Das Motto des Altstadtfestes lautet: „Gemeinsam feiern“. Die offizielle Einweihung der Oberen und Unteren Torstraße sowie der Pflegamtsgasse geht

um 14 Uhr über die Bühne. Anschließend geben die Spielleute Nordoberpfalz, bestehend aus den Mitgliedern der Spielmannszüge Grafenwöhr, Presath und Erbendorf ein Standkonzert.

Ab etwa 15 Uhr herrscht buntes Festtreiben bei toller Musik im Stadtpark mit Besiegelung der Städtepartnerschaft. Für Unterhaltung sorgen die Stadtkapelle Grafenwöhr, die Tanz-

gruppen des SV Grafenwöhr sowie die Bands „Clubminister“ und „Highline“. Natürlich wird auch für Kinder etwas geboten. Für Speisen und Getränke sorgen die örtlichen Vereine und die Gastronomie. Parallel gibt es auch das Sommerstüberl im Kommunbrauhaus.

Der genaue Festablauf wird auf in den kommenden Wochen auf www.grafenwoehr.de bekanntgegeben.

LESEFREUDE - LEBENSFREUDE

**Frühling blüht auf -
doch im Garten lauert ein
schleimiger Fall ...**



978-3-8186-2714-0
28,00 €



978-3-8186-2734-8
20,00 €



978-3-505-15380-8
15,00 €






Rundum die Uhr stöbern & schmökern...
dabei regional in Ihrer Buchhandlung vor
Ort einkaufen:
www.genialokal.de



**Bodner
Buchhandlung**
Lebenshilfe Trübschmied
Hauptstraße 1 • 95519 Vorbach
Tel. 09205 / 9888-0 • Fax 09205 / 9888-4040
www.buchhandlung-bodner.de

Mo - Fr 6-18 Uhr / Sa 7-12 Uhr

**EINKAUFEN MIT HERZ - REGIONAL
UND PERSÖNLICH**

DEIN DORFLADEN VORBACH

Hauptstr. 1 95519 Vorbach | 09205 9888088

Vespaclub feiert Zehnjähriges



„Soul Station No. 10“ steht am 18. Juli in Schwarzenbach auf der Bühne.

Bild: jr

Schwarzenbach. (exb) Die Gruppe Vespa Rio Nero, feiert zwei Tage lang, am 18. und 19. Juli, ihren zehnten Geburtstag. Am Samstag ist Funk und Soul Nacht mit „Soulstation no.10“ und am Sonntag findet das mittlerweile siebte Vespa-Tref-

fen am Dorfplatz in Schwarzenbach statt, das um 11 Uhr beginnt.

Bei den Neuwahlen wurde erster Vorsitzender und Club Capitano Michael Thumfart in seinem Amt bestätigt. Das Amt

des zweiten Vorsitzenden und die Aufgabe des Kassenwarts übernimmt in Personalunion Michaela Theobald. Neu im Vorstand ist Schriftführerin Doris Ortwig. Als Beisitzer wurden Andrea Trinkner, Marc Steinsdörfer und Norbert Dirscherl

gewählt. Die Kasse prüfen Ludwig Trottman und Karl Reichel. Im vergangenen Jahres unternahm der Vespa Club im Übrigen 21 gemeinsame Ausfahrten und war bei 17 nationalen und internationalen Vespa Treffen präsent.

Musikalisches Vatertagstreffen

Kastl. (rwo) Die Kastler Sportschützen laden an Christi Himmelfahrt, Donnerstag 14. Mai, zum Vatertagstreffen ein. Den musikalischen Weißwurstfrühschoppen eröffnet um 10 Uhr Ben Paule mit seiner Steirischen Harmonika, ab 13 Uhr umrahmen die Eschenbacher Wirtshausmusikanten den Nachmittag mit bayerisch-böhmischer Blasmusik. Es wird auch wieder ein Programm für Kids geben. Bei schönem Wetter können die Kinder beim Kinderschminken ihrer Kreativität freien Lauf lassen oder sich in der großen Hüpfburg so richtig austoben. Für das leibliche Wohl ist mit Spezialitäten vom Grill sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet je nach Witterung im Freien oder im Saal statt.



Angebot!
März-April
Körpermassage
50 min = 65 € statt 74 €

Am 10. Mai ist Muttertag
Jetzt schon an Gutscheine und Geschenke denken!

Muttertag



Kosmetik und medizinische Fußpflege
Pflegeoase
Daniela Schmeller
Vilsecker Straße 4,
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641 - 925884

1926 - 2026

100 Jahre
Tankstelle Hautmann

05.07.2026

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Mit
Tombola, Musik,
Lotto-Glücksrad,
Oldtimer-Fotoshooting
Hüpfburg und
Zauberer Marius

WWW.TANKSTELLE-HAUTMANN.DE

Feiern Sie mit uns,
unser 100-jähriges Jubiläum am
Sonntag, den 05.07.2026 von 10 – 18 Uhr
Kemnather Straße 20 • 92690 Pressath • 09644 / 220

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 6:30 Uhr – 19:30 Uhr
Samstag 6:30 Uhr – 19:30 Uhr
Sonn- und Feiertage 7:00 Uhr – 19:00 Uhr



Geistliches Konzert zum Karfreitag



Die Chorgemeinschaft St. Georg lädt zu einem abendlichen Konzert am Karfreitag ein.

Bild: rgr

Grafenwöhr. (rgr) Auch dieses Jahr lädt die Chorgemeinschaft St. Georg Pressath zu ihrer Abendmusik am Karfreitag, 3. April, in die Friedenskirche in Grafenwöhr ein. Beginn ist um 19 Uhr. Für viele Menschen ist dieses mittlerweile zur Tradition gewordene geistliche Konzert fester Bestandteil bei der Feier der drei österlichen Tage, dem Höhepunkt im Kirchenjahr. Der Chor und sein Leiter Richard Waldmann legen großen Wert

darauf, jedes Jahr ein ausgewähltes, dem Charakter der Heiligen Woche entsprechendes Programm zu bieten, was wohl die vielen regelmäßigen Besuchern besonders schätzen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Musik zum Karfreitag stehen Werke für Chor, Orgel und Streicher zweier Komponisten, deren die Musikwelt heuer in besonderer Weise gedenkt. In Erinnerung an den tiefgläubigen französischen Komponisten Maurice Durufle erklingen Teile seines Requiems op. 9. Vorbild war das Requiem seines Landsmannes Gabriel Faure, basierend auf Bewunderung und Respekt für das Werk in seiner Struktur und tröstlich-kontemplativen Stimmung. Nicht die Bilder zum Tag des Jüngsten Gerichts, sondern die Motive

Ruhe und Frieden machen das Werk aus. Das Stabat Mater in g op. 138 ist eines der persönlichsten Werke des in Vaduz/Liechtenstein geborenen Josef Gabriel Rheinbergers. Er vertonte die lateinische Sequenz, ein mittelalterliches Gedicht über die sieben Schmerzen Marias, im Sommer 1884 aus Dankbarkeit für die Besserung eines Handleidens, an dem er seit mehr als zehn Jahren gelitten hatte.

Rheinberger gelingt es feinsinnig, die Atmosphäre von Leid und Schmerz im Anblick des Kreuzes mit raffinierten harmonischen Wendungen immer wieder in Hoffnung und Erlösung zu verwandeln, ohne große dramatische Ausbrüche, vielmehr durchströmt von innerer Wärme.

Wir besetzen ab 04.05.2026 bis zum 30.06.2028
eine befristete

Teilzeitstelle (50%) als Sachbearbeiter/-in (m/w/d)

für Presse und Kommunikation

an den Standorten des AELF

(Tirschenreuth, Weiden, Kemnath oder Pressath)

Bewerbungsfrist: 07.04.2026

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Tirschenreuth-Weiden i.d.OPf.



die vollständige Ausschreibung finden Sie unter: aelf-tw.bayern.de

HW HOLZ WOLFRAM
Sägewerk & Holzhandlung GmbH

Aus Verbundenheit zum Holz - Sägen aus Tradition

AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTlich!
HOLZBRIKETTS

- 100% reines Naturprodukt, frei von Rinde, Altholzanteilen, Zusatzstoffen und Bindemitteln
- hohe Qualität

Bahnhofstraße 68
92690 Pressath
Web: www.holz-wolfram.de

Tel.: 0 96 44 / 82 22
Fax: 0 96 44 / 17 76
Mail: info@holz-wolfram.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein fröhliches Osterfest

Qualität und Service sind unsere Stärke!

Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen, Rolläden
Lieferung • Montage • Reparaturservice

Klaus Jäger
Baulemente



Am Stadtwald 9
92676 Eschenbach
E-Mail: info@jaegerfenster-esb.de

Telefon 09645/9205-0
Telefax 09645/9205-22

Heimat kennenlernen am „Heimat.Erlebnistag“

Neustadt am Kulm. (hfh) Am „Heimat.Erlebnistag 2026“ sind Familien am Sonntag, 3. Mai, um 12 Uhr zu einer kurzweiligen Wanderung über den Kühnhübel bei Kastl hinauf zum Rauhen Kulm eingeladen.

Begleitet von alten, fast vergessenen Sagen und Geschichten von Riesen, Zwergen und anderen geheimnisvollen Wesen, die einst in den Wäldern und Felsen dieser Landschaft gelebt haben sollen, wird die Landschaft erkundet. Höhepunkt wird der Aufstieg zum Rauhen Kulm sein, wo man mit einem

herrlichen Rundumblick über die Hügel der nördlichen Oberpfalz bis hin zum Fichtelgebirge belohnt wird. Anmeldung erforderlich unter Telefon (0163) 2558137 und mei.homat.opf@gmail.com. Die Veranstaltung findet unter der Regie von Stefan Schäffler, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer, statt.

Bild: ak



Zoigl in Zessau



Das Geschwister-Trio Baier aus Wittschau. Bild: Katrin Baier/hfh

Zessau. (bjp) Zehnter Zoiglabend in Zessau: Am Samstag, 11. April, ab 18 Uhr hat das Nordoberpfälzer Nationalgetränk beim Zessauer Zoiglfest im Gemeinschaftshaus seinen großen Tag. „A Tracht Tradition im modernen G'wand“ versprechen die Feuerwehr Zessau-Weiherberg und die Schützengesellschaft „Eichenlaub“ mit „urig-fetziger“ Musik und Gstanzln des Wittschauer Geschwistertrios Baier. Außer der deftigen musikalischen „Kost“ werden Brotzeiten, Eschawecker Zoigl und viele weitere Getränke serviert. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden werden gern entgegengenommen.

**WASCH
AKTION**

Aktionszeitraum:
01.03.-30.04.2025

Waschanlage
auch sonntags
geöffnet!

**HOP, HOP:
ZU ENI WASH!**

EniLive Service Station
Marco Merker
Birschlingweg 2, 92676 Eschenbach
Mo-Fr 05:00-22:30
Sa: 06:00-22:30
Sonn- & Feiertage 08:00-22:30

SONAX®
Beste Wäsche

2 EURO
RABATT*



* Der Rabatt wird nicht bei Bezahlung mit einer Tankkarte gewährt. Lokale Aktion vom 02.03. bis zum 30.04.2026 an dieser Service-Station. Beim Kauf einer „Besten Wäsche“, also der Premium-Pflege (SONAX® MOLECULAR), erhält jeder Kund:in einen Rabatt von 2 EUR auf den an dieser Service-Station geltenden Wäschepreis. Eni und Agip, die Tankstellen der Enilive Deutschland GmbH, Teresienhöhe 30, 80339 München.



Maibaumfest

Grafenwöhr. (rgr)

Getreu dem alten Brauch wird auch in diesem Jahr der Maibaum mit Muskelkraft durch die Aktiven der Feuerwehr Grafenwöhr auf dem Festplatz am historischen Kastenhause aufgestellt. Abmarsch ist am Donnerstag, 30.

April, gegen 18 Uhr

vom ehemaligen Postamt in der Alten Amberger Straße. Ab 18 Uhr ist Festbetrieb angesagt. Für Speisen und Getränke ist

bestens gesorgt. Die musikalische Unterhaltung kommt selbstverständlich ebenfalls nicht zu kurz.

Bild: rgr



Wanderausstellung „Deutsche aus Russland“

DEUTSCHE AUS RUSSLAND. GESCHICHTE UND GEGENWART



Grafenwöhr. (exb) Die bundesweite Wanderausstellung „Deutsche aus Russland – Geschichte und Gegenwart“ der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. vermittelt die russlanddeutsche Geschichte durch historische Ereignisse und persönliche Lebenswege. Sie skizziert die Anfänge mit Katharina II., den Aufbau und wirtschaftlichen Aufschwung im Russischen Reich bis hin zu den schweren Zeiten von Verfolgung und Deportation. Ergänzt werden aktuelle He-

rausforderungen und erfolgreiche Integrationsbeispiele. Ziel der Ausstellung ist der Abbau von Vorurteilen und die Stärkung der Akzeptanz für eine der größten Einwanderungsgruppen in Deutschland. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium des Innern (BMI). Zu sehen ist die Ausstellung von 1. April bis 30. Juni 2026 im Foyer des Kultur- und Militärmuseums Grafenwöhr zu den Öffnungszeiten Sonntag, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

Bild: exb

e VITARA eAxe Club

SUZUKI
By Your Side

Auch prima fürs

Brötchenholen.

Für 29.990 EUR¹

e VITARA eAxe Club (49 kWh-Batterie)

Verbrauchswerte: Energieverbrauch kombiniert: 14,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Abbildung zeigt KI-generierte Inhalte.

AUTOACKERMANN

Autohaus Ackermann e.K.

Eschenbacher Straße 6 · 92690 Pressath

Telefon: 09644 8001

E-Mail: ackermann.pressath@gmail.com

www.suzuki-handel.de/ackermann

¹ Endpreis für einen Suzuki e VITARA eAxe Club (49 kWh-Batterie) (106 kW | 144 PS | Elektromotor mit fester Übersetzung | Kraftstoffart Strom).

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Grafenwöhr. (hfbz) Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten bietet Hildegard Haupt einmal monatlich an einem Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Fraktionszimmer des

Rathauses Grafenwöhr (Marktplatz 1) an. Die nächsten Termine sind am 21. April und 26. Mai. Termine können vorab unter (09641) 3148 vereinbart werden. Die Beratung ist kostenlos.

Wir freuen uns über Ihren Besuch



Osterpreise

vom 28.03. - 11.04.2026
auf alle Marken

10%* auf Modelle
2026

5%* bei Leasing



bis zu

30%* auf Vorjahres
Modelle

**Wir freuen uns auf
deinen Besuch.**

dein **TEAM** vom



* ausgenommen bestehende Angebote, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar, nicht nachträglich für bereits gekaufte Waren. Nur für vorrätige Waren. Amflow ist nicht in der Aktion enthalten. Irrtümer vorbehalten, Leasingkonditionen abweichend.

Öffnungszeiten

Mo-Di, Do-Sa 08.00-12.00 Uhr
Mo-Di, Do-Fr 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Radau Fahrradladen GmbH
Degelsdorfer Str. 4b
91275 Auerbach
09643-8484
radau@t-online.de
www.radau-fahrradladen.de

Rückblick auf 50 ereignisreiche Jahre

Eschenbach. (rn) Die Tischtennisabteilung des SC Eschenbach begeht heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Albrecht und Karin Reul, Lehrkräfte an der Markus-Gottwalt-Schule, riefen 1976 die Sparte Tischtennis beim SCE ins Leben. Sie setzten damit ihre bereits seit dem Vorjahr verfolgte Idee in die Tat um.

„Als im November 1976 in den Medien die Ankündigung erschien, Tischtennissparte des SCE startet, wurde der Grundstein für den Tischtennisport in Eschenbach gelegt“, erinnert sich Reinhold Schöffler und zeigt sich überzeugt: „Damals konnte jedoch noch niemand ahnen, wie rasant sich diese Abteilung in den darauffolgenden Jahren entwickeln würde.“ Die heutige Existenz der Abteilung schreibt er maßgeblich dem Idealismus und dem Engagement der Eheleute Reul zu. Er erinnert sich an anfängliche Schwierigkeiten, wie sie bei Neugründungen oft auftreten. Noch im Jahr 1976 wurden die ersten offiziellen Trainingseinheiten im Saal des SCE-Heimes abgehalten.

Da es den Aktiven zunächst an notwendigem Equipment fehlte, insbesondere an Tischtennisplatten, war die Sparte auf die finanzielle Unterstützung wohlwollender Förderer und Freun-



Seit 50 Jahren wird in Eschenbach erfolgreich Tischtennis gespielt.

Bild: hفز

de angewiesen. „Auch der eigene Geldbeutel musste dabei nicht selten herhalten – eine Selbstverständlichkeit, die damals wie heute Gültigkeit hat“, versichert Schöffler.

In den Folgejahren entwickelte sich die Abteilung im Jugend- und Erwachsenenbereich sportlich steil nach oben. Im Januar 2007 berichtete Spartenleiter Dieter Sporr von 65 Aktiven, die in neun Mannschaften für den SCE im Einsatz sind, „von denen vier im vergangenen Jahr den Sprung in die nächsthöhere Liga schafften, und bei der Sport und Geselligkeit gleich hohen

Stellenwert haben“. Letzteres begründete er mit der Teilnahme am Faschingszug, dem Zoiglbesuch im Schafferhof, dem Herrenausflug nach Regensburg und der Saisonabschluss- und Meisterschaftsfeier.

Die Leistungssteigerung der Spieler und die Zunahme an Erfolgen brachten nach ersten Jahrzehnten den Wunsch nach einer geeigneten Spiel- und Trainingsfläche mit sich. In den Jahren 2004 bis 2007 durfte die Turnhalle der Volksschule genutzt werden.

„Mit dem Neubau der SCE-Multifunktionshalle konnte dann ab 2008 der Trainings- und Spielbetrieb im vereinseigenen Domizil aufgenommen werden“, erinnert sich Reinhold Schöffler. Er sieht darin die Voraussetzung für eine weiter zielgerich-

tete und spezielle Jugendförderung- und -Entwicklung, die sich in der Folge im Erwachsenenbereich bis heute optimal auszahlt. Er betont: „Nicht nur im Kreis Weiden, auch im Tischtennisbezirk Oberpfalz und sogar auf bayerischer Verbands-ebene genießt der SC Eschenbach im Erwachsenen- und ganz speziell im Nachwuchsreich einen ausgezeichneten Ruf.“

Die Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Tischtennis beim SCE“ soll am Samstag, 20. Juni, die Möglichkeit geben, mit Ehemaligen auf eine bewegte und erfolgreiche Zeit zurückzublicken, Erinnerungen an frühere Jahre aufleben zu lassen und in geselliger Runde Geschichten und Anekdoten aus fünf Jahrzehnten Vereinsgeschichte auszutauschen.

NEUHEITEN NEUHEITEN NEUHEITEN

Bei unseren Kunststoff-Fenstern, Kunststoff-Schiebetüren und Kunststoff-Haustüren

Das wird Sie überzeugen:

Die haltbarste Eckausbildung bei den KF-Fenstern, durch die neueste Schweißtechnik, jetzt nur bei uns! **Kein Mehrpreis!**



- Exzellente Wärmedämmung
- Maximale Lebensdauer
- Hohe Stabilität
- Äußerst pflegeleicht
- Wetterbeständig



Fenster und Türen

RASS



SCHÜCO

Partner

Gunzendorf 12 • 91275 Auerbach

Tel.: 0 96 43 / 20 50 90 • Fax: 0 96 43 / 2 05 09 48

www.fenster-tueren-rass.de • info@fenster-tueren-rass.de



Hofladen ÖKO-DE-0037

Produkte aus eigener Erzeugung

Bio-Fleisch, Rind und Schwein, Wurst, Hamburger, Eier, Suppenhühner, Gockel, Kartoffeln, Fleischpakete auf Bestellung usw.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch + Freitag: 12 – 18 Uhr | Samstag: 9 – 16 Uhr

Eisersdorf 15 • 95478 Kemnath • Tel. 09642/7559 • Mail. Brunner.eisersdorf@tinet.de



- val'ia -

- Schnellrestaurant -

TEL.: 0 96 45 / 602 89 99

**DAS WARTEN
HAT SICH GELOHNT**

New- **ERÖFFNUNG** AB 27. MÄRZ 2026



**GESCHMACK,
DER ÜBERZEUGT.**



FOLGE UNS

f FACEBOOK



@ INSTAGRAM



**WÄHLE DEINEN FAVORITEN:
KALB • PUTE • STEAK
ODER DOCH LIEBER NUDELN?**

BIRSCHLINGWEG 2A IN ESCHENBACH (NEBEN ENI-TANKSTELLE)

Pedelec Sicherheitstraining für Senioren

Eschenbach. (exb) Pedelecs sind Fahrräder mit elektrischer Muskelkraftunterstützung bis 25 km/h. Das Fahrrad wird als Fortbewegungsmittel immer attraktiver, insbesondere bei den Pedelecs ist ein anhaltender Zuwachs am Straßenverkehr zu erkennen.

Was größtenteils in der Bevölkerung als E-Bike fälschlicherweise tituliert wird, ist tatsächlich ein Pedelec, welches durch Muskelkraft angetrieben wird und mit einer elektrischen Tretunterstützung bis 25 km/h und einer Anfahr- und Schiebehilfe bis 6 km/h ausgestattet ist. Um es führen zu dürfen, muss man das 15. Lebensjahr vollendet haben und benötigt zumindest eine Mofaprüfbescheinigung.

Fahrradfahrer sind als „ungeschützte Verkehrsteilnehmer“ besonders hohen Risiken ausgesetzt, bei einem Verkehrsunfall verletzt zu werden. Bei allen polizeilich registrierten Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Radfahrern im vergangenen Jahr in der Oberpfalz erlitten über 50 Prozent der Fahrradbenutzer einen Personenschaden. Fast zwei Drittel aller getöteten



An einem Sicherheitstraining für Senioren im Umgang mit Pedelecs kann man im Juni teilnehmen.

Bild: exb

Radfahrer waren über 51 Jahre alt. Der Anteil der Seniorinnen und Senioren in der Bevölkerung steigt weiter an.

Der Bedarf an Mobilität dieser Zielgruppe wird durch neue Formen der Fortbewegung, insbesondere der Pedelecs verstärkt,

birgt jedoch auch Gefahren für diesen Personenkreis. Sowohl durch die höhere Geschwindigkeit, wie auch durch das zusätzliche Gewicht der motorunterstützten Zweiräder, kommt es in vielen Verkehrssituationen zu neuen Problemstellungen. Um die hohe Verletzungsgefahr

beim Umgang mit einem Pedelec zu minimieren, bietet die Polizeiinspektion Eschenbach in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Eschenbach auch dieses Jahr wieder einen Kurs im Umgang mit Pedelecs für Seniorinnen und Senioren ab 50 Jahren an. Dieses findet am Freitag, 26. Juni, um 15 Uhr auf dem Schulhofgelände der Grund- und Mittelschule in Grafenwöhr statt.

Interessierte können hierbei mit ihren eigenen Pedelecs einen Parcours durchfahren und dadurch ihre Fahrfertigkeit, ihren Gleichgewichtssinn und ihr Reaktionsvermögen auf die Probe stellen.

Die Teilnahme am Sicherheitstraining ist für alle Teilnehmer kostenlos und erfordert das Mitbringen des eigenen, verkehrssicheren Pedelecs und eines Fahrradhelms. Es können leider keine Pedelecs für das Training zur Verfügung gestellt werden.

Um an dem Training teilzunehmen, ist eine vorherige Anmeldung bis spätestens 21. Juni bei der Polizeiinspektion Eschenbach, (09645) 9204-0, E-Mail: pp-opf.eschenbach.pi@polizei.bayern.de zwingend erforderlich.

SELBSTBESTIMMT IHRE LETZTEN DINGE REGELN.

Die Beratung zur Bestattungsvorsorge ist bei uns kostenlos und Ihre Einlagen sind durch die Deutsche Treuhand gesichert.

www.bestattungen-neumann.de



Bayreuth · Tel. 0921-5075780
Creglingen · Tel. 09270-991566
Pegnitz · Tel. 09241-4858899
Weidenberg · Tel. 09278-773111

**Bestattungen
Neumann**

Ihr Bestatter für Oberfranken und die nördliche Oberpfalz

Hauptsitz Speichersdorf
Büro und Ausstellung · Tel. 09275-9800

Fichtelberg · Tel. 09272-909048
Neusorg · Tel. 09234-974576
Eschenbach · Tel. 09645-9179912
Kemnath · Tel. 09642-92040

Gartenservice



Johannes Windisch

Landschaftsgärtner

Sassenreuth 9

91281 KIRCHENTHUMBACH

Tel./Fax 09647/929805

Handy 0160/7137985

E-Mail:

JohannesWindisch@freenet.de

Homepage:

www.johanneswindisch.de

Anlagenpflege

**Baum- und
Strauchschnitt**

Rasenpflege

Grundstückspflege

Pflanzungen aller Art

u. v. m.

GRÜNE
BEREICH

Anton Keilwerth bester Kartler

Pressath. (ffz) Beim Preisschafkopf des Familienclubs FC Hirtweiher kämpften 28 Herren um den Sieg. Damit waren alle sieben Tische im Vereinsheim besetzt. Gespielt wurden neben Solo auch Wenz, geschrieben wurde mit Plus und Minus. Anton Keilwerth (Dritter von links) wurde mit genau 100 Punkten Sieger und freute sich über 50 Euro, eine Flasche Obstler und Geräuchertes.

Franz Ficker (Zweiter von links) schaffte mit 88 Punkten den zweiten Platz (30 Euro, Geräuchertes). Carsten Floth (rechts) wurde mit 73 Punkten Dritter (20 Euro, Geräuchertes). Vorstand Benjamin Walberer (links) bedankte sich bei der Preisverleihung bei den großzügigen Spendern und übergab den Trostpreis, eine Packung Klopapier, an Sebastian Rauch (Vierter von links). Bild: ffz



Reise nach Flandern

Speinshart. (exb) Auf den Spuren der Prämonstratenser durchs goldene Flandern können die Teilnehmer einer Reise wandeln, die von 14. bis 19. September 2026 geplant ist.

Das Kloster Speinshart lädt zusammen mit der Internationalen Begegnungsstätte wieder zu einer gemeinsamen Reise

unter dem Dach „Glaube. Begegnung. Kultur“ ein. Unter der geistlichen Reisebegleitung von Abt em. Hermann Josef Kugler begibt man sich auf die Spuren der Prämonstratenser, nach Flandern, Antwerpen und wird Brabant und einige der dortigen Prämonstratenser-Klöster besuchen. Geschlagen wird eine Brücke zwischen

Speinshart und Flandern und die Reisegruppe erlebt die Kultur, Geschichte und Spiritualität der Region. Zu einem Kloster gehört die Umgebung, in der es aufgebaut wurde und lebt. So kann man auch die berühmte Kulturlandschaft Flanderns entdecken und einige der berühmten Städte erkunden, allen voran die Haupt-

stadt Belgiens, Brüssel. Dabei werden auch die kulinarischen Besonderheiten des Landes gewürdigt.

Weitere Informationen wie genaue Reisedaten, das Programm und die Anmeldemöglichkeit findet man unter www.kloster-speinshart.de/reisen.

IHREN NEUEN

LIEBLINGSPLATZ

FINDEN SIE BEI UNS.

50 JAHRE

EINRICHTUNGSHAUS

STAUBER

Industriestraße 11 · 92676 Eschenbach i. d. Opf. · Tel. 09645/92090

Horst Eckert stellt neues Buch vor

Neustadt am Kulm. (rpp)

Horst Eckert ist in der nördlichen Oberpfalz nicht nur allen Krimifans ein Begriff. Der Journalist und Autor ist in Pressath aufgewachsen und kommt immer wieder gerne aus Düsseldorf zu Besuch in seine alte Heimat.

Im Frühjahr kommt er im Rahmen seiner Lesereise nach Pressath (19. April, 19.30 Uhr im Café Locke), Sulzbach-Rosenberg, Nittenau, Hof, Schwandorf und Amberg. Die Vorstellung seines neuen Romans „Die Praktikantin“ beginnt er aber in Neustadt am Kulm.



Horst Eckert liest in Neustadt am Kulm aus seinem neuesten Werk. Bild: rpp

Dort liest er am 14. April, ab 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus aus seinem brandneuen Werk „Die Praktikantin“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Schmökertube der Kirchengemeinde Neustadt am Kulm lädt dazu ein. Das Gemeindehaus ist in der Nähe der Dreieinigkeitskirche in der Pfarrgasse 24 zu fin-

den. Parkplätze gibt es rund um die Kirche und vor dem Gemeindehaus. Der allseits beliebte und sympathische Autor versteht es, die Zuhörer mit kurzen Einführungen und spannenden Ausschnitten aus dem Buch in eine völlig andere Welt zu entführen. Im neuen Roman „Die Praktikantin“ erzählt er von der

jungen Journalistin Carla Bergmann, die in einem Polizeibericht auf Ungereimtheiten stößt. Leider mauern alle Behörden und schließlich gerät sie bei ihrer Recherche selbst in Lebensgefahr. Der Roman ist, wie immer, aus den Themen unserer politischen Zeit entstanden. In der Pause und nach der

Lesung ist Horst Eckert gerne zu einem Gespräch bereit und signiert seine Romane. Die Buchhandlung Bodner aus Pressath bietet im Anschluss an die Lesung eine Auswahl seiner Krimis an und hat natürlich auch das neue Werk dabei. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit Getränken und Snacks gesorgt.

SPORTHAUS
Dörrzapf
Auerbach

Unterer Markt 22 · 91275 Auerbach
Tel. 0 96 43 - 13 48

SCHUH-WOCHEN

Ab sofort bis 11. April 2026 Tauschprämie sichern für deine „Alten“!

NEU
GEGEN
ALT



*Gültig ab sofort bis 11. April 2026 auf alle Schuhe aus dem vorrätigen Sortiment. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

10€* geschenkt

BEIM KAUF VON NEUEN
SCHUHEN AB 59 €

20€* geschenkt

BEIM KAUF VON NEUEN
SCHUHEN AB 139 €

30€* geschenkt

BEIM KAUF VON NEUEN
SCHUHEN AB 199 €

Bunter Mix aus Klassik und Pop



Grafenwöhr. (rgr) Das jährliche Highlight der Musikschule Vierstädtedreieck ist das Frühjahrskonzert. Dazu laden die Nachwuchsmusiker und -musikerinnen am Samstag, 16. Mai, in die Stadthalle Grafenwöhr ein. Das Publikum darf sich auf die Beiträge des Blasorchesters und des Nachwuchsblasorchesters freuen. Auftritte verschiedener Ensembles, wie der Streicher, Percussion, Akkordeon und Gitarren sind ebenfalls vorgesehen. Das Frühjahrskonzert beginnt um 19 Uhr. Bild: rgr

Selbstfahrhacker Albach Diamant 2000

Hackschnitzelproduktion
Von G 30 bis G 120 Größenklassen
2 cm bis 12 cm

Ankauf von Wipfelmaterial

Verkauf von Hacknittel PEFC zertifiziert

Logistik mit Schubboden, Container
oder Abschiebetechnik am Schlepper



Lohnunternehmen 
 **Enslein**

Land- und Forstdienstleistungen

Enslein

Grub 16, 92724 Trabitzz

Mobil: 0151 16727382, Mail: lfd-enslein@web.de

Weitere Dienstleistungen:

- Selbstfahrhäcksler Gras Mais
Ganzpflanzensilage
- Walztechnik, Radlader,
Schlepper
- Kurzschnittladewagen
- Quaderballenpresse mit
Mulcher oder
Rundballenpressen Silage
- Maissaat
- Getreideernte mit
Schüttlerdrescher

Vom „vergessenen Dorf“ der Nachkriegszeit zur Siedlung Apfelbach

Apfelbach. (do) Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Dorf Apfelbach bei Eschenbach kaum bewohnbar. Kein Strom, kein sauberes Wasser, kaum Häuser. Ein Zeitzeuge erzählt seine Geschichte: von Nächten im Bienenhaus, dem verschluckten Schuh und dem Weg bergauf.

Keine Wasserleitung, kein Abwasserkanal, kein Strom, keine ausgebaute Straße, keine Straßenbeleuchtung. Das Vieh ohne Futter. Die wenigen Grundwasserbrunnen ähneln Wasserlöchern, verunreinigt durch Frösche und Mäuse. Entdeckt von Johann Ott im Amberger Staatsarchiv beschrieb die Eschenbacher Volkszeitung am 7. April 1949 mit dem Titel „Apfelbach – ein vergessenes Dorf“ eine Zivilisation, die in der Nachkriegszeit im neu gegründeten Ortsteil Apfelbach der Stadt Eschenbach noch nicht angekommen war.

Ausführlich beschreibt Bruno Uhl, langjähriger Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Eschenbach und ehrenamtlicher Stadtarchivar, in einem Beitrag im Heft „Heimat Eschenbach“ die Geschichte der Ortschaft und die Anfänge Apfelbachs mit einer Gärtnerei schon unmittelbar nach Kriegsende. Der heute 92-jährige Josef Stopfer, in Netzart im Thal im Truppenübungsplatz Grafenwöhr geboren und mit seinen Eltern und



Aus Abbruchmaterial von Bauernhöfen aus den aufgelassenen Ortschaften des Truppenübungsplatzes entstanden in Apfelbach neue Häuser und Scheunen. Ein massives Blockhaus im baltisch-russischen Stil steht heute noch.

Bild: do

Geschwistern 1948 zwangsweise aus dem Übungsplatzgelände ausgesiedelt, erzählt interessante Details über den schmerzhaften Verlust der Heimat und über die ersten Schritte in der neuen Apfelbach-Siedlung.

Auf mehr oder weniger Druck des Dritten Reiches mussten sich in den Jahren 1937/38 in über 50 Ortschaften rund 3500 Menschen mit der Erweiterung des Übungsplatzes von der Heimat Erde trennen. Ein Schicksalsschlag für viele eingesessene Familien und ein Adressverlust für die Region. Bruno Uhl schildert in seiner Rückschau, erleichtert durch den Einblick in städtische

Akten und Stadtratsprotokolle, den Leidensweg der betroffenen Familien. Eine Zeit, die auch Josef Stopfer nicht vergessen kann. Als Glück im Unglück nennt er die Beschäftigung seines Vaters beim damaligen Reichsforstamt des Truppenübungsplatzes. „Alle Beschäftigten des Reiches und der Übungsplatz-Kommandantur durften in den Dörfern am Übungsplatzrand weiter wohnen“.

Ein Versprechen, dass von der US-Militärverwaltung nach dem Zweiten Weltkrieg als neuer Hausherr des Übungsplatz-Areals bis 1948 Schritt für Schritt

widerrufen wurde. Für die Landwirte und Kleinbauern, aber auch für viele Flüchtlinge, die in den Ortschaften Stegenthumbach, Weiher, Boden im Thal, Netzart im Thal, Römersbühl und Netzaberg ein neues Zuhause gefunden hatten, war das eine folgenschwere Auswirkung. Der damals 15-jährige Josef Stopfer erinnert sich: „Der Räumungsbefehl kam im April 1948 unvermittelt und ohne Vorwarnung. Innerhalb von 14 Tagen mussten wir unseren Hof räumen“.

Im Stadtarchiv entdeckte Bruno Uhl unter anderem einen Hilferuf des Eschenbacher Bürgermeisters Josef Ficker an den Landrat des Landkreises Eschenbach: „Die Wohnungsnot und der zusätzliche Druck durch die Flüchtlingswellen macht es unmöglich, für die Betroffenen Wohnraum zu erhalten. Sie müssen mit ihren Ruinen rechnen, weil die gesamten Habseligkeiten nirgends untergebracht werden können und das Vieh unter Wert verkauft werden muss“.

Zudem sah der Bürgermeister das Verbot, landwirtschaftliche Flächen am Truppenübungsplatzrand weiter zu nutzen, als eine Verminderung der Ernährungsgrundlage. Trotz der Verbote ließen sich Kleinlandwirte nicht davon abbringen, die Felder am Rand des Übungsplatzes weiter zu bestellen. Unverhältnismäßige Reaktionen der US-Streikräfte folgten.

»Wir realisieren Ihren **Umbau, Ausbau oder Neubau** und überzeugen in **Qualität und Preis.**«



DIENTSTLEISTUNGEN

Inh. Heiko Greulich
Hochstr. 43
92655 Grafenwöhr

T 0175 / 400 30 10
E hg-greulich@t-online.de

TROCKENBAU · FENSTER & TÜREN · ROLLOS

Gradl
moderne Bäder & schöne Fliesen

**Familiengerechte Bäder
Seniorengerechte Bäder
Traumbäder**

Ihr kompetenter Partner für
barrierefreie Bäder.
Wir sind erfahren mit KfV-,
Krankenkassen- und
Landkreisförderungen!

**Wir bitten um
Terminvereinbarung**

www.fliesen-gradl.de oder Facebook @Fliesen.Gradl
Tel. 09641/7318 - Neue Amberger Str. 61 - 92655 Grafenwöhr

Die Folge waren unverhältnismäßige Reaktionen der US-Armee, als immer wieder Panzerfahrzeuge die neu bestellten Ackerflächen umpflügten. Eile war deshalb auch für die Stadt geboten, um den Ausgesiedelten Bauland und Existenzgrundlagen zur Verfügung zu stellen. In den städtischen Ratsprotokollen ist von einem Losverfahren für die von der Räumung Betroffenen und für Flüchtlinge, überwiegend aus der Bukowina stammend, die Rede.



Nach herausfordernden Gründerjahren entwickelte sich die Apfelbach-Siedlung zum zweitgrößten Ortsteil der Stadtgemeinde Eschenbach.

Bild: do

Der Kaufpreis, vom Stadtrat 1949 nachträglich für die zirka 1200 Quadratmeter großen Bauplätze beschlossen, betrug zwischen 30 und 44 Pfennig je Quadratmeter. Unvergessen bleiben für Josef Stopfer die Schlussfolgerungen. „Wir durften unser Haus abbauen und das Sandsteinmaterial für den Bau des neuen Wohnhauses verwenden. Auch die Scheune und das Bienenhäuschen wanderten auf diese Weise in Richtung Apfelbach auf ein Gelände ohne jede Erschließung.“

Übernachtung im Bienenhaus

Für den damaligen Jungspund Josef Stopfer waren es unzumutbare Verhältnisse, die in der Not jeder akzeptierte, um zu überleben, wie Stopfer zugibt. „Anfangs übernachteten wir Kinder im Bienenhaus, später diente die wiedererrichtete

Scheune für die gesamte Familie mit sechs Kindern und der Großmutter bis zur Fertigstellung des Wohnhauses als provisorisches Wohnquartier.“ In der Scheune sei auch seine Schwester Agnes als erste „waschechte Apfelbacherin“ geboren worden. Für den Senior erinnern die Ereignisse in der Apfelbacher Gründerzeit ein bisschen an eine Weihnachtsgeschichte.

Spuren habe auch das Schlafquartier im Bienenhaus hinterlassen, erzählt Josef Stopfer. Das Summen der Bienenarmee klinge noch heute nach. Das Summen der Bienenarmee klinge noch heute nach. Mit 92 Jahren erfüllt den Naturmensch wie eh und je die Arbeit mit seinen Bienenvölkern. Er kontrol-

liert die eingewinterten Tierchen täglich. Wegen der jahrelang ausbleibenden Verlegung einer Trinkwasserleitung habe der Weg zu den einfach gefassten Wasserquellen zum täglichen Ritual gehört. Zudem sei in der bitterkalten Winterzeit das regelmäßige Wasserschöpfen im vereisten Thumbach zur Versorgung des kleinen Viehbestandes extrem herausfordernd gewesen.

Stopfer erinnerte sich auch noch an die Probleme des Landarztes, zu seinen Patienten zu kommen. Mit dem Motorrad unterwegs, sei Dr. Fuchs in Apfelbachs schlammigen Wegen stecken geblieben. Angekommen sei der Doktor nur noch mit einem Schuh. „Den Ande-

ren verschluckte der Morast.“ Die Geschichte der Apfelbacher Gründerjahre nahm schließlich eine positive Wende. Am 18. Februar 1955 entstand endlich eine Trinkwasserleitung zwischen dem Hauptort Eschenbach und dem neuen Siedlungsgebiet. Die Odyssee veranlasste einen unbekannten „Lyriker“ zum Apfelbacher Wasserlied: „Das Wasser kann nun laufen, mit Freuden feiern wir. Geh, dreh das Hahnerl auf, wir warten schon so lange drauf. 8 Jahr' lang schmachten wir nach dir, nun bist du endlich hier bei mir. 8 Jahre waren eine lange Zeit, nun fließe fort in alle Ewigkeit.“



Der 92-jährige Josef Stopfer erinnert sich an die harten Anfangsjahre in der „neuen Heimat“.

Bild: do

Alles aus einer Hand

Kfz-Meister-Fachbetrieb Andreas Diepold

Kirchenthumbacher Straße 17 · 92676 Tremmersdorf · Tel. 09645 / 91 86 96

Fax 09645 / 91 86 97 · E-Mail: kfz-diepold@t-online.de



Rasentraktor/ Rasenmäher

Neumodelle zu Top-Konditionen!

Aktuelle Modelle
vorrätig!

Wir erfüllen Ihre Neuwagenwünsche

- Deutsche Bestellfahrzeuge
- EU-Fahrzeuge
- zuverlässiger Service
- volle Herstellergarantie
- frei wählbare Ausstattung
- persönliche Beratung
- Finanzierung auch ohne Anzahlung
- Herstellerprämie



Sie sind auf der Suche ...
wir finden
Ihren Traumwagen

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage!



Himmel der Hirsche“ und „Rothenburg der Übungsplätze“

Burkhardsreuth. (bjp) Er ist lärmige „Kriegsspielwiese“ für Soldaten aus vieler Herren Länder, aber auch „Himmel der Hirsche“ und Zufluchtsort für Wölfe und Adler: Die zwei Seiten des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr stellte Gerald Morgenstern im Burkhardtsreuther Jugendheim den rund 50 Besuchern seines Vortrags für den Ortsverein des Katholischen Frauenbunds vor.

„85 Prozent der Truppenübungsplatzfläche sind als Natura-2000-FFH-Schutzgebiet ausgewiesen“, informierte der pensionierte Stabsfeldwebel. Das Areal gelte als größtes Rotwildgebiet Deutschlands, seit Ende der 1980er Jahre würden dort Seeadler und seit 2016 Wölfe gesichtet, und auch Schwarzstörchen, Fischadlern und sogar Bekassinen, einer äußerst seltenen Vogelart, könne man begegnen. Von Menschen



Gerald Morgenstern referierte über den Truppenübungsplatz Grafenwöhr.

Bild: bjp

weitgehend unberührt sei insbesondere das idyllische Quell-

gebiet „Ursprung“, das mit dem Fluss Eger in unterirdischer Verbindung stehe. Aber auch große Wald- und Wüstungsgebiete dienten seltenen Tieren und Pflanzen als Refugien. „Natur und Militär müssen kein Widerspruch sein, und Umweltbewusstsein wird bei der US-Garnison großgeschrieben“, urteilte Morgenstern. Hierbei kooperierten die Amerikaner mit Bundeswehr und Bundesforstbetrieb.

Ausführlich schilderte der Referent die Geschichte des Trainingsgeländes, die 1904 mit einer Standortentscheidung des

bayerischen Heeres beginne. In dreijähriger Bautätigkeit habe man das erste „Lager“ in fränkischem Fachwerkstil angelegt und 1910 mit einem etwas missglückten ersten Schuss eingeweiht: „Die noch erhaltenen Bauten aus jener Zeit, vor allem der 1909 errichtete Wasserturm, haben Grafenwöhr bei den Amerikanern zum Beinamen ‚Rothenburg der Übungsplätze‘ verholfen.“

Für das ursprünglich kleinere Übungsplatzgebiet habe der bayerische Staat vorwiegend Staatsforstgelände herangezogen und zehn Orte abgesiedelt. 1938 sei es nach Westen ausgeweitet worden, wobei die Nationalsozialisten die Einwohner weiterer 58 Ortschaften zynisch vor die Wahl gestellt hätten: „Wenn ihr nicht freiwillig geht, bekommt ihr Zeit, euch in einem Lager auf eure Pflicht zu konzentrieren.“ Von einer Einbeziehung des Gebietes um Josephsthal habe man letztlich Abstand genommen.

Von dem massiven Ausbau der Garnison im „Dritten Reich“, so Gerald Morgenstern, zeugten heute noch Kasernen, an deren Fassaden man stilisierte Stahlhelme und angedeutete Hakenkreuze finde, die die Amerikaner nicht beseitigt hätten. Die Einwohner der aufgelassenen Dörfer und Weiler habe man mit Geld oder der Ansiedlung in neuen Siedlungen wie Wolfskofen bei Regensburg entschä-

Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihre



**Naturheilpraxis
Rainer Föhringer**
Heilpraktiker

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Karlsplatz 6 · 92676 Eschenbach · Telefon (0 96 45) 82 42



BAUUNTERNEHMEN · BAUSTOFFE

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesegnetes Osterfest!



DUNZER BAU GmbH
Speinsharter Straße 6 · 92676 Eschenbach i.d.OPf.
Telefon 09645 346 · E-Mail: info@dunzer-bau.de

digt: „Wolfskofen liegt in fruchtbarem Gäubodengebiet, so dass es den dort angesiedelten Bauern besser ging als im Oberpfälzer Stein- und Sandland.“ Von vielen wüstgefallenen Orten finde man nur noch Felsenkeller, Fundamentreste, verwilderte Obstbaumgärten oder Zaunpfosten aus Kalkstein vor, so auch von der einst bedeutenden Schlossbrauerei Hammergeänlas. Bekannte bauliche Relikte seien die Kirchenruinen von Dornbach, Hopfenohe und Pappenberg.

Die Innenausstattung der Pappenberger Kirche einschließlich eines Gnadenbildes „Schwarze Madonna“ sei in die Wolfskofener Kirche überführt worden, wusste Gerald Morgenstern. Von dem Gotteshaus stehe nur mehr eine stark verfallene Ruine, auch der Friedhof sei erhalten geblieben. In den letzten gut 20 Jahren habe die US-Armee die Kirche von Hopfenohe gesichert: „Dort haben wir jetzt eine Kirche mit Grasboden und Himmeldach.“

Deren Innenausstattung befindet sich nun in der neuen Tröschreuther Kirche, die ab 1946 als Ersatzbau für die

kriegszerstörte alte Dorfkirche erbaut worden sei. In den 1950er Jahren habe das Hopfenoher Kirchengebäude als Kulisse für Filmaufnahmen gedient.

Ähnliches sei der Marienwallfahrtskirche von Dornbach widerfahren: Dort habe man 1971 für einen Filmdreh den Kirchturm gesprengt, so dass nur mehr die Ruine des Kirchenschiffs stehe. Fast gänzlich ausgelöscht sei das „beinahe kleinstädtische“ Haag, von dem noch der seit 1992 sorgfältig gepflegte Friedhof, der Dorfweiher und ein als Fledermausrefugium genutzter Felsenkeller geblieben seien. Die Ausstattung der dortigen Kirche sei auf mehrere Gotteshäuser im Umland verteilt worden.

Gerald Morgenstern merkte noch an, dass es nach wie vor Pläne für die weitere Modernisierung der US-Garnison gebe: „Die Amerikaner wissen, dass sie hier willkommen sind, und das vorherrschende Gefühl ist: It's better in Bavaria.“ Ob sich jetzt, nach dem Amtsantritt von Präsident Trump, etwas an den Ausbauplänen ändern könnte, sei freilich ungewiss.



Bereits um 1900 war die ehemalige Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in Pappenberg denkmalgeschützt. Bei der Absiedelung des Dorfes 1938 wurde Inneneinrichtung der Kirche nach Wolfskofen bei Regensburg gebracht.

Bild: mor

Am Muttertag in den Himalaya-Park

Pressath. (exb) Die DJK Pressath bietet auch in diesem Jahr wieder einen Ausflug zum Muttertag an. Termin ist der 9. Mai. Ziel ist der Himalaya-Park in Wiesent, der bei einer Führung erkundet wird. Im Anschluss daran er-

folgt ein Besuch im Biergarten der Brauerei Jacob. Abfahrt ist um 12 Uhr am DJK Sportheim. Anmeldungen nimmt Barbara Ruf-Troppmann entgegen (0151 25063683). Die Kosten für die Teilnahme betragen 35 Euro.

Gutschein

Alte Amberger Str. 16,
92655 Grafenwöhr

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
10:00 Uhr - 20:00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen
haben wir geschlossen

Telefon:
+49 9641 9261859

Handy:
+49 176 7581 0080

Für :

im Wert von :

Datum :

Unterschrift :

Jetzt bis zu 70 % Förderung sichern! Perfekt auch im Altbau!

DIE HEIZUNG DER ZUKUNFT!

auch für Pellet-, Biomasse-, und Hackschnitzelheizung

PHOTOVOLTAIK+ WÄRMEPUMPE

ab Lager verfügbar!



Jetzt Termin vereinbaren!

HEMPFLING

Tel. 0 92 05 / 98 82 80 • Bieberswöhr 28 • 95473 Prebitz www.Hempfling-machts.de



APOTHEKEN-NOTDIENSTE

im VierStädtedreieck



März 2026

- 27. Fr: Bahnhof-Apotheke, Weiden
- 28. Sa: Stadt-Apotheke, Kemnath
- 29. So: Apotheke Schug, Eschenbach
- 30. Mo: Augustinus-Apotheke, Weiden
- 31. Di: Apotheke am Hammerweg, Weiden

April 2026

- 01. Mi: Bahnhof-Apotheke, Weiden
- 02. Do: Die Stadt-Apotheke, Grafenwöhr
- 03. Fr: Steinwald-Apotheke, Erbendorf
- 04. Sa: Apotheke Schug, Weiden
- 05. So: Stadt-Apotheke, Kemnath
- 06. Mo: Paracelsus-Apotheke, Weiden
- 07. Di: Stadt-Apotheke, Kemnath
- 08. Mi: Apotheke Speichersdorf
- 09. Do: Stadt-Apotheke, Eschenbach
- 10. Fr: Die Stadt-Apotheke, Grafenwöhr
- 11. Sa: Apotheke Schug, Eschenbach
- 12. So: Steinwald-Apotheke, Erbendorf
- 13. Mo: Vorstadt-Apotheke, Kemnath
- 14. Di: Almea Apotheke, Weiden
- 15. Mi: Altstadt-Apotheke, Pressath
- 16. Do: St. Georgs-Apotheke, Weiden

- 17. Fr: Apotheke Speichersdorf
- 18. Sa: easy Apotheke, Weiden
- 19. So: Paracelsus-Apotheke, Weiden
- 20. Mo: Apotheke Schug am Turm, Kemnath
- 21. Di: Kronen-Apotheke, Weiden
- 22. Mi: Apotheke Schug, Eschenbach
- 23. Do: Steinwald-Apotheke, Erbendorf
- 24. Fr: Vorstadt-Apotheke, Kemnath
- 25. Sa: Stadt-Apotheke, Kemnath
- 26. So: Stadt-Apotheke, Eschenbach
- 27. Mo: Mohren-Apotheke, Weiden
- 28. Di: Apotheke Schug, Eschenbach
- 29. Mi: Augustinus-Apotheke, Weiden
- 30. Do: Stadt-Apotheke, Kemnath

Mai 2026

- 01. Fr: Altstadt-Apotheke, Pressath
- 02. Sa: Apotheke Schug am Turm, Kemnath
- 03. So: Die Stadt-Apotheke, Grafenwöhr
- 04. Mo: Stadt-Apotheke, Eschenbach
- 05. Di: Anker-Apotheke, Weiden
- 06. Mi: Vorstadt-Apotheke, Kemnath
- 07. Do: Apotheke Speichersdorf
- 08. Fr: Apotheke Schug am Turm, Kemnath

Angaben ohne Gewähr Weitere Informationen finden Sie unter www.blak.de/notdienst



IHR PARTNER FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN.

ENERGIE,
die richtig Spaß macht!

MIT DEM RICHTIGEN PARTNER
AN IHRER SEITE.

- BERATUNG**
- PLANUNG**
- INSTALLATION**
- ENERGIE-
LÖSUNGEN**

NEU!

Wir können auch Ihre
Blei- und Gabelstaplerbatterien
aller Art regenerieren.



ENERGIE FABRIK
INDUSTRIESTRASSE 9
D-92676 ESCHENBACH I.D. OPF.

- +49 (0) 9645 91875-15
- +49 (0) 9645 91875-16
- +49 (0) 172 8442988
- www.energie-fabrik.net

JETZT ANFRAGEN
anfrage@energie-fabrik.net



Giacomo Puccini und Johann Strauß



Das Dresdner Residenz Orchester.

Bild: rgr

Grafenwöhr. (rgr) Am 8. und 9. Mai feiert Grafenwöhr mit seinem Altstadtfest die Sanierung der Altstadt sowie eine neue Städtepartnerschaft mit der italienischen Gemeinde Seravalle Pistoiese. Das Altstadtfest wird am 8. Mai um 19 Uhr mit einem Konzert des Dresdner Residenz Orchesters

unter dem Titel „Klassik in der Altstadt“ eingeläutet. Vor dem festlich beleuchteten Rathaus gibt es am Grafenwöhrer Marienplatz Höhepunkte der klassischen Musik. Das Dresdner Residenz Orchester wird unter der Leitung von Professor Igor Malinovsky Melodien von Georges Bizet und Giacomo Puccini aus

bekannten Opern bis hin zu weltberühmten Walzermelodien von Franz Lehár und Johann Strauß erklingen lassen. Das Publikum darf über die eigens arrangierten Interpretationen großer bekannter Werke staunen, genauso wie über die stimmungsgewaltige Gesangsolisten.

Dieses großartigen Konzerterlebnis für die ganz Familie beginnt um 19 Uhr auf dem Marienplatz vor dem Rathaus. Tickets können unter www.okticket.de zum Preis von 29 Euro, auch in allen OK-Ticket Vorverkaufsstellen der Region (in Grafenwöhr Reisewelt und Sparkasse) erworben werden.

Lagerhaus Trabitzz

mit Regio-Markt
mit Garten- und Heimwerkermarkt
mit Agrar-, Bau- und Brennstoffen

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.30 Uhr - Samstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr



Raiffeisen-Markt Waren GmbH
Kurbersdorfer Straße 2-5, 92724 Trabitzz
Hauptsitz: Raiffeisen-Markt Waren GmbH,
Gewerbepark 33, 92681 Erbendorf



**15% Frühjahrsrabatt
auf unsere
Garten- und Blumendünger**



Regentonne
210 l, mit Deckel
und Auslaufhahn,
grün oder
anthrazit

19,99 €



**Hochbeeterde
& Tomaten- und
Gemüseerde**
je 40 l, torffrei,
100% Bio

je 6,99 €
(0,17 € / l)



Rindenmulch
40 l,
Körnung 0–40 mm
4 Sack nur

14,00 €
(0,09 € / l) Einzelpreis 3,79



**Bestellaktion 2026
Blumen- und Gemüsepflanzen**
Bitte beachten Sie: Abgabe nur im kompletten Karton (Mengen siehe Bestellschein)

Neu im Sortiment!
Preis bei Karton 19,94 €



3 verschiedene Pflanzen je Topf

3,19 €

Bestellung: bis So. 04.04.26
Abholung: Mi. 13.05.26



**Bestellschein ist bei uns
im Markt erhältlich!**

Abholpreise in Euro | Abgabe in haushaltsüblichen Mengen | Abbildungen können vom Original abweichen | Alle Artikel ohne Dekoration, sofern nicht ausdrücklich ausgewiesen | Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung | Angebote ab Erscheinung eine Woche gültig, solange Vorrat reicht.

SERVICE FÜR ALLE MARKEN!

UNFALL-INSTANDSETZUNG
GLAS-SERVICE  **HU/AU**

Klima-Service Automatikgetriebe-Service Kundendienst
 Bremsen-Service Reifen & Felgen Richtbankarbeiten

KFZ-REIS
 Meisterbetrieb

KFZ-Reis · Bernhard Reis · Waldmühle 3 · 92690 Pressath
 Tel: +49 (0) 9644 / 82 55 · E-Mail: kfz-reis@t-online.de
 Mo - Fr 7.00 - 18.00 · Sa 9.30 - 13.00

 **AUTO DIENST**
 powered by

Buch-Gewinner

Jeweils ein Exemplar der „Stiftländischen Märchen, Sagen und Legenden“, erschienen im Verlag Eckhard Bodner, Speinshart, erhalten Herbert Ziegler, Hedwig Fibich und Angelika Leipold. Herzlichen Glückwunsch! Die Bücher werden in Kürze zugesandt.

Lösung Ausgabe

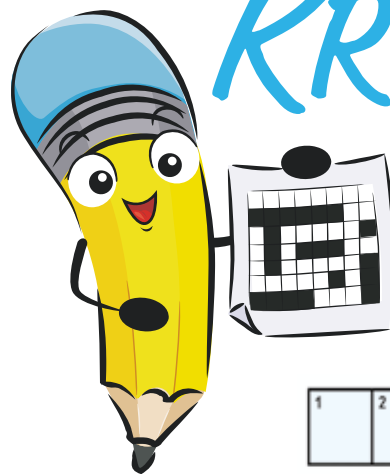
FEBRUAR/MÄRZ 2026:

GASTRONOMIE



- Zeitgemäße Raumgestaltung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadenanstriche
- eigenes Gerüst
- Trockenbau
- Verkauf von Malermaterial

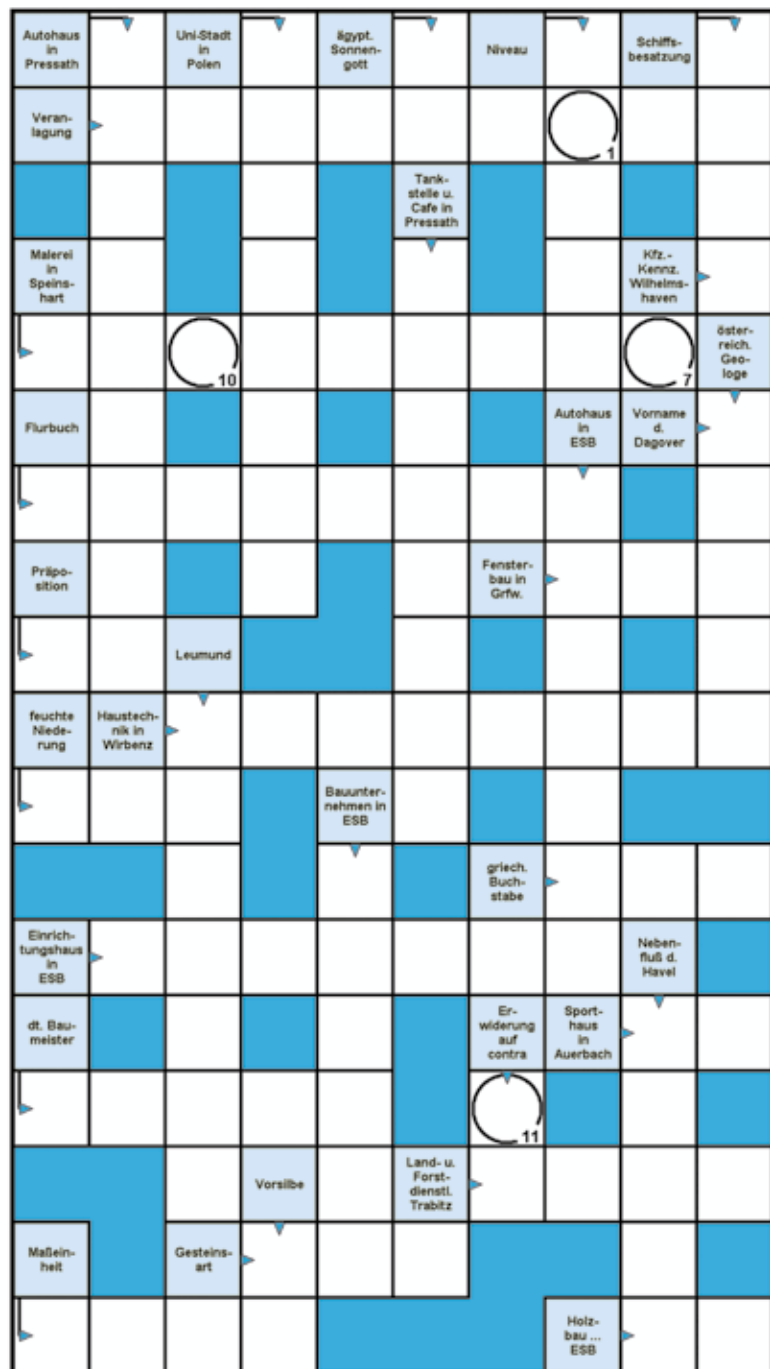
Inh. Jakob Krockauer
 Maler- und Lackiermeister
 Haselbrunner Weg 3, 92676 Speinshart
 Handy: +49 (0)170 2945547
 Email: malerei.krockauer@outlook.de



KREUZW

für Kenner

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



Mitmachen und Gewinnen!

Schicken Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort u. bis 11. April 2026 an: Oberpfalz Medien | VierStädte
 Weigelstraße 16 | 92637 Weiden | oder per E-Mail

VORTRÄTSEL

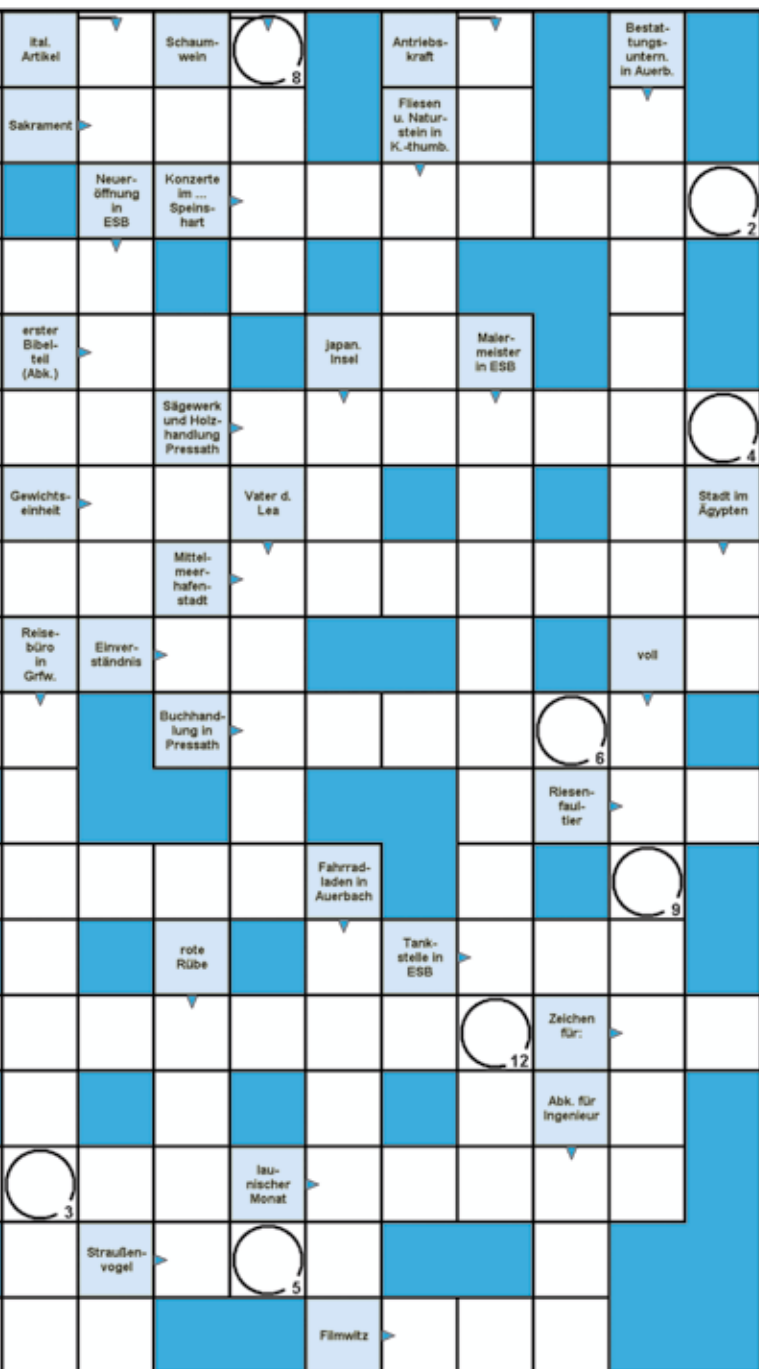
des VierStädtedreiecks

Ihr Lösungswort

9	10	11	12
---	----	----	----

TIPP

Schauen Sie sich VierStädtedreieck Aktuell genau durch. Viele Begriffe sind in der Zeitung wiederzufinden.



und Ihrer vollständigen Adresse + Telefonnummer
edreieck Aktuell |
an: klaus.sporr@oberpfalzmedien.de

30 Jahre Fa. HÄRTEL
Malermeisterbetrieb
Zintlhammer 37 92690 Pressath

Mobil 01 70 / 35 10 314

Frühjahrs-Fassadenanstrich-Angebote einholen und Preis sichern!

- Strukturputze • Feinputze • exclusive Wandbeläge
- Diamant- und Goldeffekt u.v.m.
- Verkauf von Farben, Putzen, Lacken und Lasuren

Hundeschule
Immenreuth

ganzjähriger Betrieb!



www.hundeschule-immenreuth.de

Telefon 09642/2710 oder 0170/5370232

Buch-Vorstellung

In diesem Heft verlosen wir drei Exemplare von „Wir am Steinwald“. Erschienen ist das Werk im Verlag Eckhard Bodner, Speinshart. Es wird auf Seite 35 vorgestellt.

MEISTER

Lindura - Holzboden

Nachhaltig - Robust - Alltagstauglich



HOLZ
STAUBER

Speckmühle 1
91275 Auerbach
Tel.: (09643) 1264
www.holzstauber.de

Ausstellung Barackenleben, Reichsarbeitsdienst und Flüchtlingslager

Eschenbach. (hev) Der Heimatverein Eschenbach zeigt von 16. April bis 25. Oktober in seinem Museum „Beim Taubenschuster“ eine Sonderausstellung über die NS- und Nachkriegszeit in der Rußweiherstadt. An der Pressather Straße, etwa ein Kilometer östlich der Stadt Eschenbach, wurde 1935 ein „Arbeitsdienstlager“ eingerichtet. Die Anlage wurde zunächst aus Holzbaracken in Leichtbauweise als Männerlager konzipiert.

Die rund 200 „Arbeitsmänner“ setzte man sechs Monate in harter körperlicher Arbeit hauptsächlich für Kultivierungs-, Entwässerungsaufgaben und den Brückenbau in der näheren Umgebung ein. Ideologische Schulung, Uniformzwang und kaum persönliche Rückzugsmöglichkeiten kennzeichneten den militärähnlichen Dienst.

Nach Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde der Arbeitsdienst immer mehr zu kriegswichtigen Baumaßnahmen im Umfeld der kämpfenden Truppe herangezogen. Das Männerlager Eschenbach wurde deshalb im Herbst 1939 geschlossen und bis 1942 als Lager für den weiblichen Arbeitsdienst genutzt.



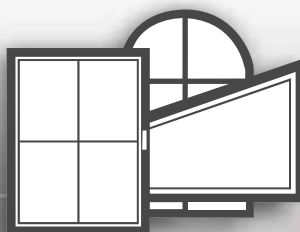
Persönliche Erinnerungen einer einstigen Eschenbacher „Arbeitsmaid“ in Wort und Bild und ein typischer Tagesablauf erläutern die Zeit im weiblichen Arbeitsdienst in anschaulicher Weise.

Bild: hev

Für 1943 ist auch eine Verwendung als „Wehrtüchtigungslager“ dokumentiert. Dort wurden Schüler zwangsweise von Parteiaktivisten und SS-Männern im Sinne der NS-Ideologie in den Ferien indoktriniert und

einer vormilitärischen „Erziehung“ unterzogen. Das NS-Regime propagierte ein biologisches und traditionelles Frauenbild, das sich in der bekannten Formel „Kinder, Küche Kirche“ widerspiegelte. Durch die

Machtübernahme 1933 verloren die Frauen die mühsam erkämpften Rechte während der Weimarer Republik und sollten nun primär Ehefrau, Mutter und „Bewahrerin des deutschen Blutes“ sein.



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

 www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de



! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !

Politische Beteiligung, individuelle Selbstverwirklichung oder Gleichberechtigung wurden bewusst unterdrückt. 1938 wurde ein Pflichtjahr für junge und unverheiratete Frauen unter 25 Jahren eingeführt, welches die Voraussetzung für die Aufnahme einer Ausbildung, eines Studiums oder einer Arbeit war.

Sie wurden hauptsächlich in der Landwirtschaft, im Haushalt oder beim Mütterdienst eingesetzt. Auch der weibliche Arbeitsdienst war militärisch organisiert, mit Uniformen, Fahnenappellen, Gehorsam und Hierarchie. Wer sich nicht anpasste, wurde bestraft. Für ihre Arbeit bekamen sie nur ein ge-

ringes Taschengeld. Die Frauen sollten nicht als Erwerbstätige, sondern als „Dienende der Volksgemeinschaft“ verstanden werden.

Gezeigt werden originale Bauteile aus der damaligen Baracke sowie weitere zeitgeschichtliche Exponate. Die Ausstellung ord-

net das Lager kritisch historisch ein und beleuchtet die ideologischen Hintergründe des Reichsarbeitsdienstes. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Nachnutzung des Geländes nach 1945. In der unmittelbaren Nachkriegszeit dienten die Baracken als Unterkunft für Displaced Persons.



In Eschenbach wurde 1935 ein „Arbeitsdienstlager“ eingerichtet.

Bild: hev

„Frohsinn“ mit viel Programm

Eschenbach. (hfv) Die Gesellschaft Frohsinn plant für Montag, 20., und Mittwoch, 22. April, Tagesfahrten nach Rothenburg ob der Tauber. Die Fahrt ins Blaue startet am Mittwoch, 17. Juni. Am Samstag, 25. Juli, trifft man sich zum Familienfest in Tremmersdorf, ehe am Sonntag, 6. Dezember, die Advents- und Weihnachtsfeier im Pfarrheim den Jahresreigen beschließt. Höhepunkt unter den Mehrtagesreisen bleibt das Berchtesgadener Adventssingen von Samstag, 12., bis Montag, 14. Dezember. Anmeldungen nimmt Präsident Erwin Dromann, (0160) 5640052, entgegen. Für 2027 ist von Montag, 19., bis Donnerstag, 22. April, ein Aufenthalt im Hotel Mariandl im Bayerischen Wald gebucht.



Reparatur von Nutzfahrzeugen und Personenkraftwagen



Verkauf von Nutzfahrzeugen und Personenkraftwagen



Teile und Zubehör

AUTOHAUS

Richter

Zuverlässiger Service rund um's Auto

Pressather Str. 51 • 92676 Eschenbach

Telefon 09645/724 • www.opel-richter-eschenbach.de

Unser Betrieb ist am Karsamstag, 04.04., geschlossen. Zum Tanken nutzen Sie bitte mit Ihrer EC-Karte, rund um die Uhr, unseren Tankautomaten.

Seit 80 Jahre dem Gesang verbunden

Eschenbach. (do) Rekordverdächtig: Seit 80 Jahren gibt Hans Kohl dem Chorsingen eine starke Stimme. Wer singt, lebt entspannter und länger. Eine These, die Hans Kohl tagtäglich beweist. Das Singen im Chor begleitet ihn, den 95-jährigen Naturtalent fast sein ganzes Leben. Ein Phänomen, das bayernweit fasziniert. Auch die Ehrungen wollen kein Ende nehmen.



Vor fünf Jahren ernannte die Eschenbacher Liedertafel ihre Sänger-Legende Hans Kohl zum Ehrenmitglied.

Bild: do

bei den Proben als glücklichen und zufriedenen Menschen. Mit ganzen Herzen hängt der 95-Jährige an „seiner“ Liedertafel.

„Hans Kohl verfügt über das wunderbare Talent des guten Tons, des Zuhörens und der Sehnsucht nach einem kameradschaftlichen Miteinander“, sagt Dirigentin Riita Michelson. Eine feine Stimme mit viel sozialer Kompetenz, findet auch Sängerkollege Eugen Neuerer, der seit einem halben Jahrhundert zum harten Kern der Chorgemeinschaft gehört. Viele Jahrzehnte schätzte Hans Kohl auch das gesellige Zusammenrücken nach den Probenabenden. Dazu gehörte ein „scharfer“ Schafkopf mit sechs Blatt und eine gewisse dichterische Ader. Lange Zeit blieben in den Jahreshauptversammlungen der Liedertafel sein Appelle ungehört: „Ich hab’s gehaut, ich glaub es war vorauszusehn, dass es mir wie all die Jahre wird ergehn: Dass sich keiner von Euch erbarmt, mir nachzufolgen in diesem Amt. Hoffen tu ich seit Jahren schon, auf meine Ablösung durch die nächste Generation“.

All die schönen Jahre: Es ist ein stimmungsvolles Chorlied, dass die Eschenbacher Liedertafel zu Beginn ihrer Generalversammlung anstimmte. Der Text thematisiert Freundschaft, Geselligkeit, Hoffnung, Dankbarkeit und Wärme. Das Lied ermuntert zum „Danken für so vieles, wo das Wort uns fehlt“ und regt dazu an, auf die Freude des Lebens zurückzublicken. Ein Chorlied, das Dirigentin Riita Michelson zur Einstimmung auf die Jahreshauptversammlung und für einen außergewöhnlichen Ehrungsabend auswählte. Ein Text, wie geschaffen für die Legende Hans Kohl.

Noch mit 95 Lenzen kommt der geborene Tirschenreuther regelmäßig zur Chorprobe, obgleich die Präsenz in den letzten Monaten wegen einiger Unpässlichkeiten stockte. Für die 28 meist nicht mehr ganz so jungen „Mannsbilder“ des Gesangsvereins ist ihr Hans längst ein Denkmal. Fast sein ganzes Leben widmete er seine Freizeit dem Gesang. Der half ihm auch über einige persönliche Schicksalsschläge hinweg. Die Lebenslinien von Hans Kohl haben ih-

ren Ursprung im Stiftland. 1930 im Tirschenreuther Druckhaus Kohl geboren, suchte der Bub schon mit 15 Jahren die Gemeinschaft. Er wurde Gründungsmitglied des Tirschenreuther Knabenchores. Über den jugendlichen Hans freute sich damals auch die Liedertafel Tirschenreuth.

Die Schulausbildung führte ihn zu den Augustinern nach Weiden. Beruflich landete er nach dem Studium als Vermessungsingenieur in Eschenbach. Ein Glücksfall auch für die Eschenbacher Liedertafel. Der Stiftländer erwies sich rasch als „tragende Stimme“. Mannschaftsdienlich zeigte sich Hans Kohl zudem als Vereinsmensch. Das „Ich“ schrieb er recht klein. „Das ohne mich zerstört die Gemeinschaft“.

Daraus folgernd übernahm er Verantwortung in der Vorstandschaft. Schriftführer, Chronist, 20 Jahre 2. Vorstand mit vielen Sonderaufträgen und ausgestattet mit einem erstaunlichen dichterischen Talent.

Viele Ehrungen für die bemerkenswerten Leidenschaften folgten. Ehrenmitglied der Liedertafel und goldene Ehrennadeln des Vereins, des Deutschen Chorverbandes und des Fränkischen Sängerbundes liegen in der Schatzkiste des 95-Jährigen. Auch der Chor der Katholischen Pfarrgemeinde würdigte das langjährige Wirken auf der Empore mit Lobeshymnen. Beim jüngsten Ehrungsabend zeigte sich die Sänger-Legende bescheiden.

Doch ein Rückblick auf besondere Höhepunkte des Singens musste sein. Chorische Höhepunkte gab es viele. Konzerte mit den Eschenbacher Städtischen Sängern, der Stadtkapelle, dem gemeinsamen Singen mit dem Chor der Partnergemeinde Eschenbach/Luzern und das Mitwirken der Liedertafel beim Heimattrauschen bei der Oberpfälzer Sitzweil im Saal des Münchener Hofbräuhauses: Ja, das Singen war für das sängerische Naturtalent stets eine Herzenssache. Nun erleben die Sängerkollegen „ihren“ Hans

Diese Ablösung sollte sich noch einige Zeit hinziehen. Befreit von allen Ämtern und Würden gönnt sich die Legende des Chorgesangs einen entspannten Lebensabend im Eschenbacher BRK-Seniorenzentrum. Als Daueroptimist baut er nach einigen gesundheitlichen Problemen in den letzten Monaten auf die lebensverlängernden Wirkungen fröhlicher Lieder im Kreise der Chorgemeinschaft.



Marienplatz 35
92676 Eschenbach
Telefon 09645-250
Telefon 09645-914349
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de

DRUCKEREI
STOCK

Geschichten aus dem Leben

Gmünd. (exb) „De Stianghausratschn“, das ist bayerisches Musik-Kabarett. Am Samstag, 7. November, gastiert die Kabarettistin in Gmünd. „Geratscht“ wird im Haus der Vereine ab 19 Uhr.

„De Stianghausratschn“ singt im bayerischen Dialekt über Geschichten aus dem Leben. Sie erzählt von der „Arschkartn“, die jeder einmal hat, vom eigenen Mann, der gerne und ausdauernd auf seinem Kanapee liegt, von der Erkenntnis „oid wead ma hoid“ oder von ihrer blöden roten Tasche, in der sie alles findet, nur nicht das, was



Pfeilgerades Musik-Kabarett gibt es mit der „Stianghausratschn“.

Bild: Gisela Brechenmacher/exb

sie sucht. Dazu passen auch nachdenkliche Lieder wie „A ganz a kloans Wort“ oder „Da letzte Wirt im Dorf“. Natürlich kommen auch das Ratschen, Tratschen und Leitausrichten nicht zu kurz. Ihre vier Puppen Herr und Frau Gscheid, Frau Haferl und der Herr Professor haben viel zu erzählen.

Die Lieder, Gedichte und Zwiegespräche sind mit viel Herz geschrieben: lustig, geschickt, blöd, nachdenklich, hinterfotzig, liebenswert, nett und richtig böse – aber auf alle Fälle immer ehrlich und direkt. Langweilig wird es da bestimmt keinem.

Konzert für Kinderkrebshilfe

Oberbibrach. (do) Seit fast 30 Jahren sind die Mitglieder des Chors „Laudate“ mit viel Spaß am gemeinsamen Musizieren und Singen unterwegs. Die Anfänge des Chors gehen zurück bis in das Jahr 1997. Inspiriert von Taize-Gesängen, die vielfach vom Lobpreis Gottes

handeln, entstand die Chorgemeinschaft 2001. Das fröhliche Gesangsteam lenkte bei einem Benefizkonzert zusammen mit den Glashüttner Bläsern in der Johanneskirche in Oberbibrach den Blick nicht nur aufs Christkind, sondern auch auf die Tragik schwerkranker Kinder. Das

Singen, Musizieren und Mitfühlen für die Kids endete zum Schluss des Konzerts mit Spenden der Besucher für den Verein der Kinderkrebshilfe in der Region Oberpfalz Nord. 1200 Euro konnte Andreas Steinl als Vertreter des Vereins entgegennehmen.



Die Chormitglieder überreichten gemeinsam an Andreas Steinl die 1200-Euro-Spende.

Bild: do

PLANEN SIE JETZT IHRE
Terrassenüberdachung



INDIVIDUELLE BERATUNG VOR ORT

ZUVERLÄSSIG UND TERMINTREU

Infomappe „Terrassenüberdachungen“
jetzt kostenlos anfordern!

WINTERGARTENBAU • FENSTER • TÜREN

BANRUCKER

Wintergärten der Spitzenklasse

92681 Erbendorf | Tel.: 09682 183590

www.banrucker.de

BEI BESONDEREN WÜNSCHEN

Fragen sie den Küchenchef!

Ein schönes Zuhause lebt von guten Ideen. Und davon haben wir eine ganze Menge!

- ▼ Einbauküche
- ▼ Esszimmer
- ▼ Schlafzimmer
- ▼ Jugendzimmer
- ▼ Wohnzimmer
- ▼ Polstermöbel
- ▼ Boxspringbetten
- ▼ Garderoben

Möbel Dettenhöfer

Ihr Pegnitzer Möbelhaus

Am Waidmannsbach 7 · 91257 Pegnitz/OFr. · Tel. 09241/5120 · www.dettenhoefer.de

musterhaus
kuchen
FACHGEBIET

Den Rauhen Kulm kennenlernen

Neustadt am Kulm. Der Rauhe Kulm ist der „Vesuv“ unter den Vulkanen der Oberpfalz. Mächtig überragt er eine als Flednitz bekannte uralte Kulturlandschaft. Der Rauhe Kulm birgt jedoch nicht nur zahlreiche geologische Besonderheiten, sondern auch viele sichtbare Zeugnisse einer Jahrhunderte alten Besiedlung.

Mit dem Geoparkranger Kurt Pongratz kann man am Samstag, 25. April, „Landmarke, Geotop und Kulturdenkmal Rauher Kulm“ erkunden. Treffpunkt zur geführten, etwa drei Stunden dauernden Wanderung ist um 16 Uhr bei der Kulmterrasse. Die Gebühr beträgt 6 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Besteigung des Aussichtsturms bietet am Ende der Ex-

kursion eine herrliche Rundumsicht. Weitere Informationen

bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602)

9398166 oder unter www.geopark-bayern.de. Bild: bkr

Bildung, Kultur, Geschichte

Eschenbach. Die Volkshochschule präsentiert 2026 ein vielfältiges Reiseprogramm für Kultur- und Geschichtsinteressierte, Literaturliebhaber und alle, die spannende Erlebnisse suchen. Vier Angebote führen zu außergewöhnlichen Zielen – von der Leipziger Buchmesse über historische Studienfahrten in Mittel- und Osteuropa bis hin zu einem mitreißenden Freilicht-Festspiel.

Vom 3. bis 7. Juni 2026 geht es auf eine fünftägige Studienfahrt „Donau-Monarchien“ nach Ödenburg/Sopron, Brati-

slava, Budapest und Wien. Zu den Höhepunkten zählen Stadtführungen, Besichtigungen von Burgruinen, die Donaumetropole Budapest, Wien mit Stephansdom, Hofburg und Wurstlprater sowie die Schlossanlage Schönbrunn. Anmeldungen sind bis 15. April 2026 möglich.

Am Samstag, 1. August, steht das historische Festspiel „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“ auf dem Programm. Die Tagesfahrt beinhaltet die Besichtigung des verschwundenen Dor-

fes Grafenried, ein Abendessen im Trenckstadl sowie die Auf- führung des Pandurenobersts Franz von der Trenck.

Den Abschluss bildet von 14. bis 16. August die dreitägige Studienfahrt „Geschichte erleben: Thüringen im Wandel der Zeit“. Teilnehmer entdecken bedeutende historische Orte Thüringens und der innerdeutschen Grenze, darunter Weimar, Buchenwald, Naumburg, Arnstadt und Mödlareuth. Die Reise verbindet Gedenkstätten, Stadtführungen, das Schlachtfeld

von 1806, barocke Schlösser und Thüringer Kulturhighlights. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2026.

Die VHS freut sich, mit diesen Angeboten spannende, abwechslungsreiche und kulturell bereichernde Erlebnisse für alle Teilnehmer zu ermöglichen.

Weitere detaillierte Informationen befinden sich auf der Homepage unter www.vhs-eschenbach.de und gibt es unter Telefon (09645) 3459980.

schnell - zuverlässig - kompetent

Mobil: 0151-63430930

info@elektro-gamm.de

www.elektro-gamm.de



EG
Elektro Gamm

Im Gewerbepark 4 - 92655 Grafenwöhr

Fritz zu seinem Vater: „Strom wird teurer, Papa. Da kannst du wirklich froh sein, dass ich keine Leuchte bin.“ (bu)



Frau Müller trällert vor sich hin. Plötzlich kommt ihr Mann und sagt: „Du hättest mir ruhig sagen können, dass du singst, seit einer halben Stunde öle ich das Gartentor!“ (bu)



Tante Frieda ist zu Besuch. Neugierig fragt sie ihren Neffen: „Wie alt bist du denn?“ - „Zehn Jahre.“ - „Und was willst du werden?“ - „Elf!“ (bu)

Mitmachen und gewinnen mit OBI®

Pressath

Gewinnt einen

Einkaufsgutschein in Höhe von € 50,-!

(Gültig für das Sortiment „Kinderspielzeug & Gartenspielzeug“)

Zur Verfügung gestellt von **OBI®**
Pressath

Welcher Schatten gehört zum Bild?

**Schicke eine Postkarte
mit der richtigen Lösung an:**

Oberpfalz Medien

VierStädtedreieck aktuell

Weigelstraße 16, 92637 Weiden

oder per E-Mail an:

klaus.sporr@oberpfalzmedien.de

Gewinner-Kind der letzten Ausgabe

**Phillip Savidis ist der Gewinner
des 50-Euro-Gutscheins.**

Er kann sich aus dem riesigen
Obi-Angebot etwas aussuchen.

Überreicht wurde der Gutschein
vom stellvertretenden Marktleiter
Torsten Stöckl.

Wir wünschen viel Spaß.



Einsendeschluss ist der 11. April 2026. Bitte Alter, Adresse und Telefonnummer angeben.

Mitmachen kann jeder bis 12 Jahre.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Die wechselvollen Lebenslinien eines Oberbibrachers Urgesteins

Oberbibrach. (do) Leutselig, lebensbejahend und zufrieden feiert Rudolf Lins als Persönlichkeit der regionalen Geschichte und als Musterbeispiel gemeinschaftsfördernder Eigenschaften seinen 85. Geburtstag.

Der 19. April 1945 sollte den damals im vierten Lebensjahr befindlichen Buben Rudolf Lins ein Leben lang begleiten. Ein milder Frühlingstag mahnte die kleine Bauernfamilie Lins, angesiedelt im Ortskern des Dorfes, zur Feldbestellung. Von einem aufziehenden Unheil war nichts zu spüren, erinnert sich der am 9. Februar 1941 geborene Dreikäsehoch noch heute. „Der Krieg war für uns Kinder weit weg. Nur der Vater fehlte. Eingezogen zur Wehrmacht war der Papa Frontsoldat“. Jäh sollte sich an diesem 19. April 1945 das Gefühl des Frühlingswachens und der Lebensfreude ins Unglück verwandeln.

„Als mich und meine beiden Brüder meine verzweifelte Mutter plötzlich packte und wir in Richtung der Felsenkeller liefen, war für mich als Vierjährigen erstmals klar, dass da etwas



Mit dem historischen Band über den Truppenübungsplatz Grafenwöhr und die Ereignisse rund um das Kriegsende im Bereich der Region gratulierten dem Jubilar (Bildmitte) Bürgermeister Alexander Goller und zweite Bürgermeisterin Irmli Bauer.

Bild: do

nicht stimmte“. Betend im Felsenkeller sei dann für alle klar gewesen, dass das Dorf mit Artillerie beschossen wurde. Für den Buben Rudolf unvergessliche Momente, die sich beim Verlassen des schützenden Felsenkellers und bei der Rückkehr zum Bauernhaus noch stärker in das Gedächtnis einprägten. „Wir standen vor einem ausgebrannten Bauernhof, der nur

noch aus vier Wänden bestand“. Es folgten schwere Zeiten für die Familie Lins mit lebensprägenden Jahren auch für den Jubilar. Für die Nachfolge auf dem wiedererrichteten kleinen Bauernhof der Eltern vorgesehen, führte Rudolf Lins nach der landwirtschaftlichen Ausbildung das Anwesen mit seinem Vater durch alle Höhen und Tiefen des Bauernalltags. Im Mit-

telpunkt stand der Betriebszweig der Rinderzucht mit Übergabe des Hofes an den Jubilar im Jahr 1967. „Ich wollte nur Bauer sein“, betont Rudolf Lins im Rückblick. Dazu gehörte auch die nebenberufliche Tätigkeit im Form eines landwirtschaftlichen Lohnbetriebes beim Maschinenring und als Höhepunkt des Berufslebens der Aufbau eines Aussiedlerhofes am Ortsrand. Unterstützend zur Seite stand seit 1968 Ehefrau Irmgard, geb. Kausler, aus Münchsreuth. Die Ehe war mit vier Kindern gesegnet. Seit 2001 leitet Sohn Tobias das landwirtschaftliche Anwesen.

Ein besonderes Augenmerk galt dem Jubilar schon in jungen Jahren das Gemeinschaftsdenken. Beim Gratulieren im Hause Lins dankte die Feuerwehr Oberbibrach für eine über 40-jährige aktive Dienstzeit als Brandschützer, die Schützengesellschaft Sankt Sebastian würdigte den Jubilar als langjähriges Mitglied, die Käserei Bayreuth erinnerte an die Mitarbeit eines Landwirtschaftsexperten und Pfarrgemeinderat, Schulverband und Wasserzweckverband, um nur einige Institutionen zu nennen, dankten einem pflichtbewussten Zeitgenossen. Lins diente seit der Gemeindegebietsreform ab 1978 unter den Bürgermeistern Hans Hübner, Anton Schecklmann und Werner Roder 24 Jahre als Gemeinderat. 1996 kam dann der Aufstieg mit der Wahl des Jubilars zum zweiten Bürgermeister der Gemeinde Vorbach.

Zum 85. Geburtstag lehnte sich der waschechte „Biwricher“ entspannt zurück. Rudolf Lins genießt mit seiner Ehefrau Irmgard den Ruhestand. Das Interesse am Zeitgeschehen und viel lesen halten den Jubilar geistig frisch. Sorgen bereiten Rudolf Lins die negativen Entwicklungen beim Bauernstand. „Die vielen Betriebsaufgaben geben zu denken“, stellt das „Biwricher“ Original bei seiner Analyse über Bauerndörfer ohne Bauern fest.

RÄUMUNGSVERKAUF

WIR SCHLIESSEN

ALLES REDUZIERT !!!

ALLES MIND.

20%

BIS ZU

50%






Haushalt · Geschenke
Spielsachen

Unterer Markt 1
92681 Erbendorf
www.Rose-Erbendorf.de

MO-Fr 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00
SA 10.00 - 12.00

Gedichte, Sagen, Erinnerungen

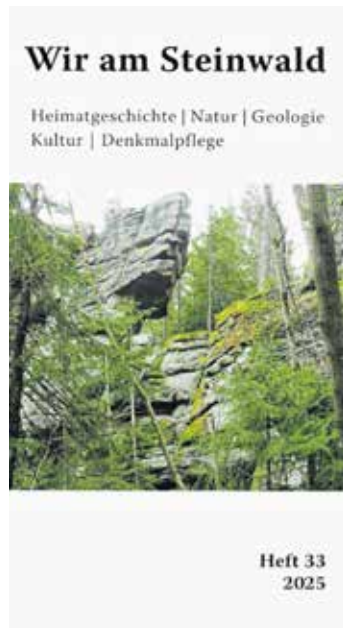
33. Band der Schriftenreihe „Wir am Steinwald“ erschienen – Verlosung

Im Dezember konnte der in Pullenreuth ansässige Verein „Steinwaldia“ den 33. Band seiner Schriftenreihe „Wir am Steinwald“ im Gasthof „Zum Grünen Baum“ in Poppenreuth der Öffentlichkeit vorstellen. Die Schrift erscheint seit 1993 und alle 32 Vorgängerjahrgänge, stehen den Lesern und Sammlern lückenlos zur Verfügung.

Die Schwerpunkte der Artikel in „Wir am Steinwald“ gelten den Bereichen Heimatgeschichte, Natur, Geologie, Kultur und Denkmalpflege. Zu Wort kommen dabei die Menschen aus dem Steinwald selbst, aber auch namhafte Heimatkundler, Wissenschaftler und Autoren aus der Oberpfalz und darüber hinaus.

Der Leser findet aber auch immer wieder Mundartgedichte, Sagen und berührende Lebenserinnerungen. Auch im Jahresband von 2025 haben sich die Autoren erfolgreich bemüht für ihre treue und interessierte Leserschaft eine breite Themenauswahl zusammenzustellen und dabei die ganze Steinwaldregion abzudecken. Die Titelseite zielt diesmal ein „sagenhaftes“ Motiv aus der „Dachsfelsengruppe“.

Adalbert Busl eröffnet den Artikelreigen mit einer umfangreichen Abhandlung über den SA-Sturm 27/21 in Wiesau. Er schreibt über die Gliederungen der SA und die Gründung der



NSDAP in Wiesau im Spätherbst 1922 durch Paul Hagen.

Dr. Camilla Weber, die Leiterin des Zentralarchivs der Diözese Regensburg, schildert das Kriegsende 1945 in Waldershof und erinnert dabei an den 1984 verstorbenen Ortspfarrer Georg Güntner. Pfarrer Güntner hatte akribisch Tagebuch geführt und wurde so zu einer wichtigen Quelle für die zeitgeschichtliche Aufarbeitung der letzten Kriegswochen. Er berichtet über Luftkämpfe, Flüchtlingstrecken und persönliche Schicksale.

Mobilität früher und heute“ titelt der Artikel von Johann Spörrer. Darin erinnert er an die

schwierigen Straßenverhältnisse anno dazumal im Steinwald. Kein Vergleich mit dem heute bestens ausgebauten Straßennetz.

Harald Primitz hat Artikel regionaler Zeitungen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ausgewertet. Dabei stieß er auf „Düstere Verbrechen, Unheil, Raub und Mord“. Geschichten die sich alle in dem idyllischen Dorf Arnoldsreuth bei Pullenreuth zugetragen haben.

Aus dem reichen Foto-Fundus der Steinwaldia hat der Herausgeber eine schöne Auswahl an Motiven in den „Steinwaldimpressionen“ zusammengestellt.

Norbert Reger ergänzt das Thema Kellermühle durch seinen Rückblick auf die letzten 100 Jahre der Mühlengeschichte. Wanderberichte aus dem Jahr 1905, die in der bekannten Zeitschrift „Bayerland“ veröffentlicht wurden analysiert Georg Schödel. Sein Artikel ist besonders schön mit alten Ansichtskarten und Gemälden illustriert.

Harald Primitz meldet sich in einem zweiten Artikel zum Thema „Die Anfänge des Wintersports im Steinwald“ zu Wort. Mit den „Big Five“ im Steinwald beschäftigt sich Jonas Ständer.

Gemeint sind damit nicht etwas die fünf höchsten Gipfel, es geht um Luchs, Wolf, Wildkatze, Habichtskauz und Flussperlmuschel. Diese seltenen Arten können inzwischen alle im Bereich des Steinwalds nachgewiesen werden. Von Trabitze bis Kaibitz führte 2025 die kulturhistorische Wanderung der Steinwaldia. Besucht wurden dabei auch die Schlösser in Unterbruck und in Wolframshof.

Noch viel mehr zu entdecken gibt es im aktuellen Band von „Wir am Steinwald“. Schmerzlischen Abschied nehmen musste die Schriftenreihe von zahlreichen Mitarbeitern. Norbert Reger und Erich Schraml erweisen den Verstorbenen Joseph Hörl, Hans Grünwald, Michael Schlicht, Dr. Karl Lang und Michael Neubauer Dank und Hochachtung.

Den aktuellen Band, der auf 216 Seiten durchgehend farbig bebildert ist, gibt es zum Preis von 13,90 Euro überall im Buchhandel, bei der Steinwaldia Pullenreuth und direkt beim Verlag Eckhard Bodner unter www.verlag-bodner.de.

Drei Exemplare von „Wir am Steinwald“ werden unter den richtigen Einsendungen unseres Kreuzworträtsels verlost.

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Dötterl

UNSERE LEISTUNGEN RUND UMS HAUS:

- Pflaster- & Baggerarbeiten
- Gartengestaltung & Erdarbeiten
- Terrassen- & Wegebau

Kontaktieren Sie uns:
☎ 0175 2077976

INH. MICHAEL DÖTTERL, SASSENHOF 1A, 92703 KRUMMENNAAB

KOLB KÜCHEN
Einrichtungsstudio

musterhaus küchen
GEHÖREN ZUM LEBEN.

Neustädter Straße 30
95469 Speichersdorf
Telefon 09275 288
www.kolb-kuechen.de

GeHiH feiert zehnjähriges Bestehen

Eschenbach. (rn) Zu einer Gala wurde die Zehn-Jahr-Feier der Gesellschaft Hand in Hand (GeHiH). Der Pfarrsaal wurde zu einem Ort des gemeinsamen Feierns und Austauschens. Nach einem Jahrzehnt praktizierter Nächstenliebe war es das Ziel, Sichtbarkeit und Bekanntheit eines Anliegens zu steigern.

Mit einem Naturvergleich zeigte sich Vorsitzender Karl Lorenz überzeugt, dass aus einem kleinen Bäumchen ein stattlicher Baum herangewachsen ist. Er würdigte, dass die zehn Kommunen des westlichen Landkreises, die an diesem Abend durch Delegationen vertreten

waren, von Anfang an mit im Boot waren, und, „als sich unser Projekt als erfolgreich herumgesprochen hatte“, die Gemeinden Kastl und Parkstein der GeHiH beigetreten sind. Nach Anfragen von weiteren Kommunen aus dem Landkreis sei die Gemeinschaft auch dort vorgestellt worden.

Begleitet wurde die Feier durch die konzertanten Beiträge der „Schleifband“. Mit Blumen dankte sich Karl Lorenz bei GeHiH-Koordinatorin Elisabeth Gottsche, die nach einem Schlüsselerlebnis in Kronach mit großem Idealismus die Gründung der Gemeinschaft erreichte.



Karl Lorenz bedankte sich bei GeHiH-Koordinatorin Elisabeth Gottsche.

Bild: rn

Behandlungen in ruhiger Atmosphäre

Eschenbach. (rn) Hohe Nachfrage besteht stets für physiotherapeutische Behandlung. Zur Erweiterung des örtlichen Angebots rund um Gesundheit und Prävention hat Ute Schneider-Krause in Thomasreuth 7 nun eine Physiotherapie-Praxis eröffnet.

„Die neu eröffnete Praxis richtet sich an Privatpatienten und Selbstzahler und bietet physiotherapeutische Behandlungen in persönlicher und ruhiger Atmosphäre“, informiert Schneider-Krause eine städtischen Delegation, die ihr einen Besuch abstattete. Auf mehr als 20 Jahren Berufserfahrung in einer Praxis in Weiden mit ihrem Vater kann sie zurückblicken. „Ich habe nun meinen Praxisort



Patienten werden bei Ute Schneider-Krause bestens versorgt.

Bild: rn

nach Thomasreuth verlegt und lege großen Wert auf eine per-

sönliche Betreuung, ausreichend Zeit für jeden Patienten

und auf eine individuelle Therapie.“ Das weitere Angebot der Physiotherapeutin liegt im Direktzugang über den sektoralen Heilpraktiker für Physiotherapie. Dadurch können Patientinnen und Patienten auch ohne ärztliche Verordnung eine physiotherapeutische Behandlung in Anspruch nehmen.

Zu ihrem Behandlungsspektrum zählt sie unter anderem Krankengymnastik, manuelle Therapie, manuelle Lymphdrainage, Beckenbodentherapie und auch klassische Massagen. „Auch Schmerzpatienten können auf meinen Erfahrungsschatz zurückgreifen“, versichert sie. Termine können telefonisch unter (09645) 5599865 vereinbart werden





**FROHNHÖFER
MALERMEISTER**

Frohnhofer Malermeister GmbH & Co. KG.
Stegenthumbacher Str. 7
92676 Eschenbach

☎ 09645 270
✉ info@frohnhofer-maler.de
🌐 www.frohnhofer-maler.de

FACHGESCHÄFT FÜR FARBEN, TAPETEN UND BODENBELÄGE.

- › Ausführung aller Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- › Bodenbelagsarbeiten
- › Dekorative Wandgestaltung
- › Innenputzarbeiten
- › Fassadenanstrich
- › Fassadensanierung
- › Wärmedämmverbundsysteme
- › Industriebodenbeschichtung
- › Eigener Gerüstbau

Montag, Dienstag, und Donnerstag:
9.00–12.15 und 14.00–17.00 Uhr

Freitag:
9.00–12.15 und 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch und Samstag: Ruhetag

Zusammen mit meinem Team von ausgebildeten Steuerfachangestellten* erledige ich für Sie

- die laufende Finanzbuchführung*
- die Lohn- und Gehaltsabrechnung*

Marienplatz 37
92676 Eschenbach
☎ 09645 / 5599755
☎ 0175 / 403 303 8
✉ e.trassl@bibu-trassl.de



Geprüfter Bilanzbuchhalter*

**Erwin
Traßl**

* Meine Leistungen im Bereich Buchhaltung umfassen ausschließlich das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufenden Lohnabrechnungen und das Fertigen der Lohnsteueranmeldung.

TSV gratuliert Gerlinde Reichl zum Siebzigsten



Pressath. (exb) Gerlinde Reichl, von 2013 bis 2024 zweite Vorsitzende und Eventmanagerin des TSV, feierte ihren siebzigsten Geburtstag. Die Vorstandschaft, vertreten durch Josef Sirtl, Johanna Mohr und Josef Bösl sowie Sporthausverwalter Wunibald Heindl, gratulierte ihr zum Geburtstag und bedankte sich für das jahrelange Engagement im Verein. Gerlinde ist über 40 Jahre Mitglied im Verein und war zweite Vor-

sitzende von 2013 bis 2024. Als Eventmanagerin hat sie großen Anteil daran, dass die Feste und Veranstaltungen des TSV Pressath in geordneten Bahnen laufen. Noch immer ist sie in der erweiterten Vorstandschaft zur Unterstützung ihrer Nachfolgerin Johanna Mohr im Einsatz. Der Verein hofft, auf weitere Unterstützung und freut sich auf die Einbringung von Erfahrung zum Gelingen der zukünftigen Veranstaltungen. Bild: hfz

Termine der Wanderfreunde

Grafenwöhr. (exb) Die Wanderfreunde waren unlängst unterwegs bei einer geführten Wanderung in Bischofsgrün (Bild). Im April stehen folgende Termine im Kalender:



- 3. April: Geführte Wanderung (GTW) Oberasbach
- 4. April GTW Neunkirchen am Brand
- 6. April GTW Kupp
- 11. April GTW Leinburg
- 18./19. April IVV Wandertag Stegaurach
- 25. April GTW Oberasbach
- 26. April IVV Wandertag Görau

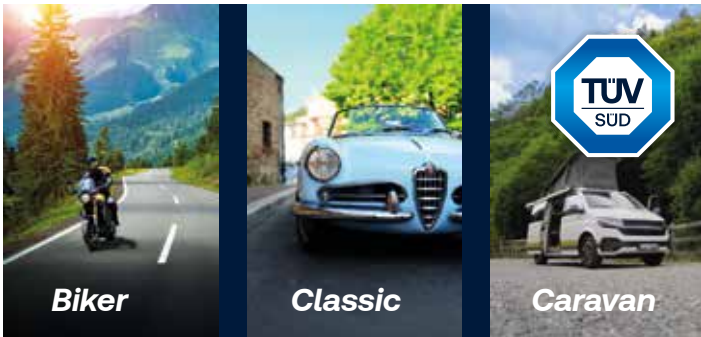
Die nächste Monatsversammlung findet am Mittwoch, den 8. April um 19 Uhr im Hotel Rattunde statt. Bild: hfz

Ostereiersuche im Stadtpark



Grafenwöhr. (rgr) Am Kar Samstag, 4. April, findet um 13 Uhr eine Ostereiersuche für Kinder im Stadtpark statt. Der „Bürgerverein Städtedreieck“ lädt alle Kinder bis zwölf Jahre ein. Es werden wieder hunderte

von Eiern versteckt. Vielleicht sind auch ein paar Gutscheine darunter. Damit jedes Kind eine Chance hat, etwas zu finden, wird an alle Teilnehmer appelliert, nicht mehr als drei Eier mitzunehmen. Bild: rgr



Special Day

by TÜV SÜD

25.04.2026
08:00 Uhr –
12:00 Uhr

Sonderöffnungszeit zum Saisonstart!

Ob Oldtimer, Camper oder Motorrad – wir beraten Sie gerne und nehmen Ihr Fahrzeug unter die Lupe. **Wir freuen uns auf Sie!**

TÜV SÜD Service-Center
Eschenbach

Kirchentumbacher Strasse 34a
92676 Eschenbach
Telefon 09645 9230513

www.tuvsud.com/de



TÜV®

Reifen deubzer
REIFEN- UND RÄDERKOMPETENZZENTRUM

FirstStop
Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95469 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de

12. APRIL 2026

Fest IM GWERBEGEBIET SPEICHERSDORF

Viele Attraktionen und Shows auf dem Hof!

Die Geschäfte haben von 10 - 17 Uhr geöffnet

- Sommer-, Winter-, Allwetterreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Motorradreifen
- Felgenaufbereitung
- Räderparkhaus

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.

MÜLLTERMINE

IM VIER-STÄDTE-DREIECK

Gelber Sack

Eschenbach	24.04.	27.05.
Grafenwöhr	02.04.	08.05.
Kirchentumbach	27.04.	28.05.
Neustadt am Kulm	28.04.	29.05.
Pressath	30.03.	30.04.
Schlammersdorf	28.04.	29.05.
Schwarzenbach	30.03.	30.04.
Speinshart	28.04.	29.05.
Trabit	28.04.	29.05.
Vorbach	28.04.	29.05.

Problemüll

Eschenbach	06.05.
Grafenwöhr	13.05.
Kirchentumbach	06.05.
Neustadt am Kulm	29.04.
Pressath	29.04.
Schlammersdorf	29.04.
Schwarzenbach	06.05.
Speinshart	29.04.
Trabit	29.04.
Vorbach	29.04.

Blaue Tonne

	Bergler		Kraus	
Eschenbach	27.04.	29.05.	16.04.	13.05.
Grafenwöhr	28.04.	01.06.	13.04.	11.05.
Kirchentumbach	23.04.	27.05.	16.04.	13.05.
Neustadt am Kulm	23.04.	27.05.	22.04.	20.05.
Pressath	24.04.	28.05.	17.04.	19.05.
Schlammersdorf	23.04.	27.05.	15.04.	21.05.
Schwarzenbach	27.04.	29.05.	28.04.	27.05.
Speinshart	23.04.	27.05.	15.04.	21.05.
Trabit	24.04.	28.05.	22.04.	20.05.
Vorbach	23.04.	27.05.	15.04.	21.05.

Sperrmüll

Eschenbach	
Grafenwöhr	
Kirchentumbach	04.05.
Neustadt am Kulm	
Pressath	
Schlammersdorf	07.05.
Schwarzenbach	
Speinshart	
Trabit	
Vorbach	06.05.

Biotonne

Eschenbach	01.04.	15.04.	29.04.
Grafenwöhr	02.04.	17.04.	30.04.
Kirchentumbach	08.04.	21.04.	05.05.
Neustadt am Kulm	08.04.	21.04.	05.05.
Pressath	02.04.	17.04.	30.04.
Schlammersdorf	08.04.	21.04.	05.05.
Schwarzenbach	02.04.	17.04.	30.04.
Speinshart	08.04.	21.04.	05.05.
Trabit	08.04.	21.04.	05.05.
Vorbach	08.04.	21.04.	05.05.



Tankreinigung
Fachbetrieb nach WHG
Reinigung, Wartung, Stilllegung,
Innenhüllen, Beschichtung,
TÜV-Abnahmen für Heizöl-, Diesel-
und Benzintanks

Firma Kraus
92690 Pressath
Telefon 09644/1345

Warum Strom kaufen, wenn Ihr Dach ihn selbst erzeugen kann?

Photovoltaik vom regionalen Fachbetrieb, persönlich beraten, sauber geplant und fachgerecht installiert.



Regional

Persönlich

Zuverlässig

Vom Dach, über Stromspeicher, von Wallbox bis zur Heizungsanbindung. Alles aus einer Hand!

Jetzt unverbindlich beraten lassen

EHP *Elektro Holger Pühl*

Neues Professbuch dokumentiert Speinsharter Klostergeschichte

Speinshart. (exb) Die Prämonstratenserabtei Speinshart blickt auf eine fast 900-jährige Geschichte zurück, geprägt von Blütezeiten, tiefen Einschnitten und mehreren Neuanfängen. Zwei Aufhebungen (1556 und 1803) und ebenso zwei Wiederbegründungen (1661 und 1921) markieren zentrale Wendepunkte im Klosterleben. Seit der Stiftung des Klosters – die Tradition nennt hier das Jahr 1145 – wirken hier mit Unterbrechungen Prämonstratenser-Chorherren.

Die Prämonstratenserabtei Speinshart hat ein neues Professbuch veröffentlicht, das die fast 900-jährige Geschichte des Klosters dokumentiert. Die Neuveröffentlichung von Pater Benedikt M. Röder basiert auf dem Beitrag „Ein Professbuch des Klosters Speinshart“ von Pater Norbert Backmund aus dem Jahr 1975. Während Backmunds Werk mit der zweiten Aufhebung des Klosters im Jahr 1803 endete, führt die neue Ausgabe die Auflistung aller Speinsharter Prämonstratenser bis in die Gegenwart fort, heißt es in einer Mitteilung zur Neuerscheinung. Erstmals werden



Verleger Eckhard Bodner, der emeritierte Abt Hermann Josef Kugler, Autor Pater Benedikt M. Röder und Tobias Gradl, Werbeagentur Bild-Punkte (von links), freuen sich über das umfassende Professbuch zum Kloster Speinshart.

Bild: Kloster Speinshart

auch die Chorherren erfasst, die seit der Wiederbegründung 1921 ihre Profess in Speinshart abgelegt haben.

Aufgenommen wurden zudem die 1945 beziehungsweise 1946 vertriebenen Prämonstratenser aus Tepl, die in Speins-

hart, der Tochtergründung des Klosters Tepl, eine neue Heimat fanden. Die Klostergeschichte ist geprägt von Blütezeiten, tiefen Einschnitten und mehreren Neuanfängen. Zwei Aufhebungen (1556 und 1803) und ebenso zwei Wiederbegründungen (1661 und 1921) markieren zen-

trale Wendepunkte im Klosterleben. Die Neuherausgabe des Professbuches gliedert sich in drei Bände, die die historischen Klosterphasen widerspiegeln: 1. Professbuch Speinshart I – Von der Gründung 1145 bis zur ersten Säkularisation 1556; 2. Professbuch Speinshart II – Von der Wiederbesiedlung 1661 bis zur zweiten Säkularisation 1803; 3. Professbuch Speinshart III – Von der Wiederbesiedlung 1921 bis in die Gegenwart. Auf insgesamt 444 Seiten sind alle Prämonstratenser alphabetisch erfasst – jeweils mit biografischen Angaben, soweit dies möglich war.

Zahlreiche Bilder, gestaltet und eingearbeitet durch die Werbeagentur Bild-Punkte in Eschenbach, ergänzen das Nachschlagewerk und verleihen den historischen Daten visuelle Lebendigkeit. Das von der Prämonstratenserabtei Speinshart herausgegebene Werk ist im Verlag Eckhard Bodner erschienen und ist zum Preis von 49,90 Euro erhältlich. Interessierte können es sowohl über den Verlag als auch direkt im Infopunkt des Klosters Speinshart erwerben.

Gerne liefern wir Ihnen Ihre Ware nach Hause.

- **gesiebten Humus**
- **Rindenmulch**
- **Frostschutz**
- **Splitt**
- **Steine**
- **Sand**
- **Bruchsteine**



Wünsche bei Erdaushub und Pflasterarbeiten für Einfahrten, Terrassen, Wege und Winterdienst. Sicherheit und Effizienz ohne Risiko mit den Woodcracker wird's möglich.

Daniel Strauß, Tel. 0151 11511608, 0170 9507401
oder Mail: galabau-strauss@outlook.de

Manfred Strauß

BAGGERARBEITEN | GARTEN- UND AUSSENANLAGEN

Heidestraße 10 | 91281 Kirchenthumbach | Mobil (01 70) 950 74 01



Geist der Wissenschaft wehte schon vor Jahrhunderten durch Abtei Speinshart

Speinshart. (do) Zu neuen Erkenntnissen über die Geschichte des Klosters kamen die Besucher bei der Präsentation des vierten Bandes aus der Reihe „Speinshartensia“. Im Mittelpunkt stand die Beschreibung des prachtvollen Deckenfreskos der Klosterbibliothek.

Eine Buchpräsentation des vierten Bandes von „Speinshartensia“ bildete mit einem Vortrag von Professor Ulrich Leinsle über die sogenannte gemalte Bibliothek den Mittelpunkt eines Abends in barocker Umgebung. Akteure und Besucher blickten dabei in die Geschichte der Prämonstratenser-Abtei Speinshart. Zum 30-jährigen Bestehen der historischen Buchreihe, gegründet vom Prämonstratenser-Chorherren Pater Rainer Rommens (1954 bis 2024) und dem verstorbenen Pater Benedikt Schuster, stellte Abt Hermann Josef Kugler den Sammelband im Musiksaal einem breiten Publikum vor.

Die Beiträge des Bandes IV werfen historische Schlaglichter auf die Geschichte des Klosters. Sie handeln unter anderem vom Totengedenken in Speinshart und dem Bruderschaftsbuch der Barbara-Bruderschaft. Das Buch gewährt Einblicke in die geistliche und kulturelle Geschichte der Abtei Speinshart.

Die Vorstellung des Werkes verband der Administrator mit einem Dank an die Autoren. Beiträge lieferten neben den Gründern der „Speinshartensia“ unter anderem Adolf Mörtl, Georg Schrott, Daniel Rimsch vom Diözesanmuseum in Regensburg und Schriftleiter Pater Benedikt Röder.

Mit Belegexemplaren dankte Pater Hermann Josef auch dem Team der Werbeagentur Bildpunkte, Verleger Eckhard Bodner und nicht zuletzt der Rainer-Markgraf-Stiftung für das Sponsoring. Bei der Veranstaltung arbeitete die Internationale Begegnungsstätte Kloster Speinshart mit dem Eschenbacher Heimatverein und der Ka-



Abt Hermann Josef Kugler (links) stellte den vierten Band der Reihe „Speinshartensia“ vor. Sein Dank galt unter anderem den Autoren Professor Ulrich Leinsle (rechts), Schriftsteller Adolf Mörtl (Zweiter von rechts) und Daniela Kleber vom Team der Werbeagentur Bildpunkte.

Bild: do

tholischen Erwachsenenbildung zusammen. Ein Vergelt's Gott galt auch dem Beitrag des Prämonstratenser-Chorherrn Prof. Dr. Ulrich Leinsle, der zudem zu Beginn des Kultur-Events mit einer Bildpräsentation Einblicke in die „gemalte Bibliothek“ des Klosters gewährte. Veranstaltet von der Internationalen Begegnungsstätte in Kooperation mit dem Eschenbacher Heimatverein und der Katholischen Erwachsenenbildung beleuchtete der Experte Wunsch und Realität der gebundenen Schätze in

der eher kleinteiligen eingeschossigen Klosterbibliothek. Der Buchbestand erneuerte sich nach den Irrungen und Wirrungen der Säkularisation mit Auflösung des Klosters im Jahr 1803 erst ab 1921 mit seiner Neubelebung.

Den besonderen Blick richtete der Wissenschaftler und Philosoph aus dem Prämonstratenserstift Schlägl (Oberösterreich) allerdings auf das prächtige Bildprogramm der Klosterbibliothek. Vom Auerbacher Künstler

Johann Michael Wild im Jahr 1773 geschaffen, öffnete der Kirchenmann mit einer illusionistischen Bildpräsentation den Blick vom irdischen in den himmlischen Raum. Für den Wissenschaftler waren es Wegweisungen, die die Verbundenheit des Ordens mit der Wissenschaft thematisierten.

So verwies der Professor zum Beispiel auf prägende bildliche Botschaften in den Themenregalen der Kirchenrechtler und Historiker. Auch Hinweise auf Konzilien und Predigtwerke waren Gegenstand der Erläuterungen und dienten als Nachweis einer gelehrigen Klostergemeinschaft.

Das allumfassende Deckenfresko lehrte den Philosophen und Hochschulprofessor die Erkenntnis: „Der wissenschaftliche Geist ging im Kloster Speinshart nie verloren“. Eine Entwicklung, die sich nun mit der Einrichtung eines Wissenschaftszentrums für KI und HighTech fortsetzt. Im Rahmen der Veranstaltung bestand für die Besucher die seltene Gelegenheit, einen Blick in die Bibliothek des Klosters zu werfen. Einem Ort, der sonst nur eingeschränkt zugänglich ist.

M. BREWITZER

CONTAINERDIENST · ABBRUCH · RECYCLING · SCHROTT

Haus u. Sperrmüll Silofolien Bauabfälle Altholz u. Fenster Erdaushub Bauschutt Rigips	Altglas Isoliermaterial Gartenabfälle Schrott & Metalle Autoverwertung Asbesthaltige Baustoffe
---	--

Standort Grafenwöhr
 Beim Flugplatz 13
 92655 Grafenwöhr
 ☎ 09641 553

Standort Neustadt
 Im Wiesengrund 9
 92660 Neustadt a.d. WN
 ☎ 09602 7218

...Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Entsorgung

www.Brewitzer-GmbH.de

Veranstaltungstipps

VierStädtedreieck

Eschenbach Grafenwöhr Pressath Kirchenthumbach

ESCHENBACH

Samstag, 28.03.2026

Frühlingstreff

14 Uhr, Gasthaus Burger, VdK

Samstag, 04.04.2026

Ostereiersuche

10 Uhr, Generationenpark, SPD

Dienstag, 07.04.2026

Seniorenprechttag

15 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Samstag, 11.04.2026

Brau- und Verkaufstag

13 Uhr, Obere Schlossgasse 4
(auch am 14.04.), Kommunier-Verein

Schnupperkurs Nähmaschine

für Kinder ab 8 Jahren, 9 Uhr, VHS

Nähkurs: Einfach selbst genäht

für Kinder ab 10 Jahren mit
Näherfahrung, 14.30 Uhr, VHS

Montag, 13.04.2026

Handysprechstunde

für Senioren, 9 Uhr, VHS

Dienstag, 14.04.2026

EM-Vortrag

18 Uhr, Weißes Roß, OGV

Donnerstag, 16.04.2026

Ausstellungseröffnung

„Barackenleben“
19 Uhr, Museum Beim Taubnschuster
Heimatverein

Bärlauch in der Frühlingsküche

18 Uhr, VHS

Samstag, 18.04.2026

Waldsäuberungsaktion

9 Uhr, Gruppenhaus
Deutsche Waldjugend

Montag, 20.04.2026

Word und Excel kompakt

17.30 Uhr, VHS

Donnerstag, 23.04.2026

Glukose gut - alles gut

18 Uhr, VHS

Samstag, 25.04.2026

Dorfweihfest mit Partynacht

14 Uhr, Karten- und Schachverein

Pflanzentauschbörse

13 Uhr, SCE Heim, OGV

Sonntag, 03.05.2026

Garten- und

Kunsthändlermarkt

Gewerbeverein

Stadtmeisterschaft im Kegeln

(bis 10.05.), Karten- und Schachverein

Montag, 04.05.2026

Seniorenprechttag

15 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Dienstag, 05.05.2026

Muttertagsbasteln für Kinder

16 Uhr, Vereinsgarten, OGV

Mittwoch, 06.05.2026

Muttertagsfeier

Senioren-gemeinschaft

Mittwoch, 06.05.2026

**Vortrag: Der Spaten im Focus -
Der Reichsarbeitsdienst auf den
Reichsparteitagen**

mit Dr. Astrid Betz
19 Uhr, Museum Beim Taubnschuster
Heimatverein

Freitag, 08.05.2026

Mosaikspiegel gestalten

Kreativer Bastelspaß für Eltern
und Kinder
14.30 Uhr, VHS

Samstag, 09.05.2026

Brau- und Verkaufstag

13 Uhr, Obere Schlossgasse 4
Kommunier-Verein

PRESSATH

Montag, 13.04.2026

**Wassergymnastik im Thermal-
bad - Sibyllenbad**

11 Uhr, VHS

Sonntag, 19.04.2026

Georgi Marktsonntag

10 Uhr, Bahnhofstraße

Samstag, 02.05.2026

Baam & Beats

20 Uhr, Bolzplatz, FC Hirtweiher

SCHWARZENBACH

Sonntag, 05.04.2026

Theater „So a' Viecherei“

(auch am 06./10./11./17. und 18.04.)
Pfarrheim, KLJB

TRABITZ

Samstag, 28.03.2026

Starkbierfest

SG Tannenzweig PreiBach

Montag, 06.04.2026

Emmausgang

Feuerwehr Burkhardtsreuth

Samstag, 11.04.2026

Zoigl mit Musik

Zessau

Sonntag, 12.04.2026

Kräuter rund um die Gämsmühle

OGV

Samstag, 18.04.2026

Zaubershow

mit Marius Koslowski, Zessau

GRAFENWÖHR

Sonntag, 29.03.2026

Haupt- und Eröffnungsschießen

Hubertus-Schützen

Dienstag, 07.04.2026

Osterkaffee

KDFB Senioren

Freitag, 10.04.2026

Wasserturmführung

15 Uhr, Heimatverein

Samstag, 11.04.2026

Volleyballhallenturnier

Stadthalle, SV TuS/DJK

Mittwoch, 15.04.2026

Brettspielabend für Erwachsene

19 Uhr, Stadtbücherei

Donnerstag, 16.04.2026

Frühlingsfestschießen

Falkenhorst-Schützen Hütten

Samstag, 25.04.2026

Truppenübungsplatzfahrt

(auch am 02.05.), Heimatverein

Gospelkonzert „He Touched Me“

mit Reiner Kowalski
20 Uhr, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Stadtmeisterschaft

Luftgewehr-Schießen

(auch am 26.04.)
Falkenhorst-Schützen Hütten

Montag, 04.05.2026

Florianstag der Feuerwehren

Feuerwehr Hütten

Maiandacht / Muttertagsfeier

KDFB

Freitag, 08.05.2026

Altstadtfest

(auch am 09.05.)

Freitag, 08.05.2026

Konzert: Klassik in der Altstadt

Dresdner Residenz Orchester
19 Uhr, Marienplatz

SCHLAMMERSDORF

Dienstag, 05.05.2026

Bilder, Sounds und Co -

Kreativ mit KI

18.30 Uhr, VHS

OBERBIBRACH

Dienstag, 14.04.2026

Silberringe „de Luxe“ - luxuriöse

Silberringe mit Edelstein

17.30 Uhr, VHS

NEUSTADT AM KULM

Samstag, 11.04.2026

Veredelungskurs Obstbäume

9 Uhr, OGV

Samstag, 25.04.2026

Tag der Begegnung

14 Uhr, Haus der kleinen Füße
Diakonieverein

Sonntag, 26.04.2026

Pflanzentauschbörse

Altes Schulhaus, OGV

Sonntag, 03.05.2026

Tag der offenen Tür

10 Uhr, Feuerwehr Neustadt

SPEINSHART

Montag, 06.04.2026

Osterkonzert: Bavarian Brass

Klosterkirche

Montag, 20.04.2026

Jubiläumsfeier

Gemeindezentrum, GeHiH,

Samstag, 02.05.2026

Musikantentreffen

Kleintierzuchtverein

Freitag, 08.05.2026

Geschenke basteln für

Mutter- und Vatertag

Kindergruppe des OGV





Zuverlässigkeit auf Abruf:
09645/1800

TAXI | KRANKENFAHRTEN | DISCO-TAXI
FLUGHAFENTRANSFER | TRANSPORTSERVICE

Sie können Ihr Taxi bequem vorab telefonisch oder
auch über ein Bestellformular auf unserer Website bestellen:
www.taxirennner.de

Taxi Renner GmbH
Adalbert-Stifter-Str. 12
92676 Eschenbach

Telefon: 09645/1800
E-Mail: info@taxirennner.de
www.taxirennner.de

Designby: **BILD.PUNKTE**
NEUBRANDENBURG

Vergessene Vulkane erkunden

Mockersdorf. (hfh) Der Geopark Bayern-Böhmen lädt am Montag, 6. April, unter dem Motto „Die vergessenen Vulkane - der Kleine Kulm im Schatten des Bruders“ zu einer Geowanderung mit Geoparkranger Stefan Schäffler von Mockersdorf nach Neustadt am Kulm ein. Im Mittelpunkt der Wanderung steht der sonst wenig beachtete Kleine Kulm. Dabei könnte er genauso viele spannende Geschichten erzählen wie der Rauhe Kulm, sein „großer Bruder“.



Der Kleine Kulm.

Bild: rpp

Die Führung startet in Mockersdorf und führt über eine historische Grabstätte nach Neustadt am Kulm. Über den neu gestalteten Marktplatz der kleinsten Stadt der Oberpfalz geht es weiter zur historischen Stadtmauer und schließlich zum Kleinen Kulm, einem Vulkanberg, von dem heute nur noch der Tuffmantel übrig ist. Historische Ereignisse, geologische Erläuterungen und die Kulmsage machen die Führung zu einem kurzweiligen Erlebnis. Dauer rund zweieinhalb Stunden. Treffpunkt ist am Parkplatz am Friedhof in Mockersdorf. Los gehts um 14 Uhr.

Unter dem Motto „Der Kühnhübel - Ein Opfer des 19. Jahrhunderts?“ kann man am Freitag, 1. Mai, ab 14 Uhr einen weiteren sogenannten „vergessenen Vulkan erkunden. Am Rande des Rauhen Kulms führt die Geowanderung mit Stefan Schäffler von Weha über den „Deifelsoarschkern“ durch ein

märchenhaftes Waldstück. Begleitet von Sagen und Märchen aus der Umgebung ist das Ziel der Kühnhübel, eine 511 Meter hohe Erhebung vulkanischen Ursprungs. Dessen Gestein, der Basalt, wurde größtenteils bereits im 19. Jahrhundert abgebaut. Treffpunkt ist am Wan-

derparkplatz am nördlichen Ortsausgang von Weha. Die Gebühr beträgt je Veranstaltung sechs Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602) 9398166 oder unter www.geopark-bayern.de.

Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!

GDB **GEBÄUDE-DIAGNOSTIK**
Bettina Anna Braun

wünscht frohe Ostern!

Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 • 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 0

info@gebaeude-braun.de
www.gebaeude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 789

SPENGLEREI
MICHAEL TRASSL
Sanitär • Heizung • Solar • Blechbedachung

09645/1608
92676 Speinshart
Am Klosterkeller 3

Tipps für Hundehalter von Peter

dog-life®
direkt am Hund mit Peter

Tiere leiden leise

Wahnsinn wie Tiere ihre Schmerzen "aushalten" können! Plötzlich stirbt ein Hund. (So plötzlich ist das meistens nicht!) "Wir haben gar nicht gemerkt, dass unser Hund krank ist", ist oft die Aussage der Besitzer. Zum Einen kann ein Hund mit Schmerzen natur- und instinktgemäß relativ gut umgehen, zum Anderen zeigt er oft nur in kleinen Verhaltensänderungen dass er Schmerzen hat.



Peter Popp

Deshalb müssen wir lernen die Körpersprache unserer Hunde richtig zu verstehen und so die Fähigkeit der Interpretation derselben zu erlangen.

Veränderte Bewegungsfreude, langsames bis plötzlich mühsames Aufstehen vom Liegeplatz, Negieren körperlicher Zuwendungen durch Artgenossen oder den Menschen, zurückhaltendes oder reduziertes Spielverhalten, veränderte Futteraufnahme.

Bei diesen Anzeichen ist Vorsicht geboten und wir müssen sehr genau auf unseren Hund achten. Hier müssen wir gezielt gegensteuern und das können wir nur, wenn wir unseren Hund lesen lernen.

In der Natur heißt es: Leise leiden, sonst werde ich gefressen oder vielleicht aus dem Rudel ausgestoßen. Deshalb zieht sich der Hund zurück um nicht aufzufallen und seine Schwäche vor den anderen zu verbergen.

Hunde können ihre Schmerzen gut überspielen. Scheinbare Vitalität bis zum Schluss sagt nichts über die Gesundheit des Hundes aus wenn er seine Schmerzen versteckt. Dies ist aber je nach Hunderasse unterschiedlich.

Viele Menschen denken: Solange mein Hund frisst, ist er glücklich und gesund. Das ist aber nicht immer der Fall! Der Hund frisst instinktiv - durch seine Genetik bedingt - bis zu seinem letzten Atemzug. Das sagt nichts über sein Wohlbefinden aus, obwohl Appetitlosigkeit ein ziemlich sicheres Zeichen von Krankheit ist.

Es gibt natürlich auch noch die durch übertriebene Vermenschlichung verzogenen und verhätschelten Hunde, die gelernt haben, bei jedem Wehwehchen sich auffallend zu verhalten, weil sie dann vom Herrchen oder Frauchen sofortige Zuwendung bekommen. Die sogenannte "Männergrippe" grassiert also auch unter Hunden.

Haben Sie Fragen rund um den Hund?

Rufen Sie mich an: 0170/5370232

Peter Popp, Hundeschule Immenreuth
www.bei-uns-sind-hunde-freunde.de

Bei uns sind HUNDE FREUNDE!



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN

Ulrich-Schönberger-Straße 11 • 92637 Weiden i. d. Opf.
Telefon 0961/390020 • www.kvweiden.brk.de



Bei uns finden Sie ein Zuhause. Sicher.

Unsere Leistungen

- **Ausflüge und versch. Veranstaltungen**
- **Klinische Nachsorge**
- **Kurzzeitpflege**
- **Probewohnen**
- **Verhinderungspflege**
- **Vollstationäre Pflege**
- **Zahlreiche Betreuungsangebote**

BERATUNG wird bei uns ganz groß geschrieben! 0961/390020

Senioren Wohn- und Pflegeheime

92681 Erbdorf • Jahnstraße 22
Telefon 09682/92210

92676 Eschenbach • Am Seniorenheim 1
Telefon 09645/92160

92655 Hammergmünd • Hammerstraße 9
Telefon 09641/924320

92637 Weiden i. d. Opf. • Rotkreuzplatz 8
Telefon 0961/39150

Ambulante Pflege

Telefon 0961/3900228

Essen auf Rädern

Telefon 0961/3900232

Hausnotruf + Betreuer Fahrdienst

Telefon 0961/3916000

Marius Koslowski präsentiert Best-of-Show



Marius Koslowski verzaubert sein Publikum in Zessau. Bild: bjp

Zessau. (bjp) Am Samstag, 18. April, wird das Gemeinschaftshaus Zessau zur Bühne für einen außergewöhnlichen Abend voller Zauberei und Magie. Der Zauberkünstler Marius Koslowski präsentiert seine Best-of-Show – eine mitreißende Auswahl der besten und beliebtesten Höhepunkte aus seinen bisherigen Programmen.

In einem besonderen, persönlichen Rahmen erwartet das Publikum eine faszinierende Mi-

schung aus moderner Zauberkunst, überraschenden Effekten und magischen Momenten, die staunen lassen und lange im Gedächtnis bleiben.

Beginn der Show ist um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Ob eingefleischter Zauberman oder neugieriger Neuling – dieser Abend richtet sich an alle, die sich gern verzaubern lassen und Lust auf einen besonderen Kulturabend haben. Tickets gibt es unter okticket.de.

Stadtmeisterschaft im Kegeln

Eschenbach. (rn) Der Karten- und Schachverein lädt zur 47. Stadtmeisterschaft im Kegeln, die von 3. bis 10. Mai unter der Schirmherrschaft von Sebastian Wohlrab im SCE-Sportheim ausgetragen wird. Teilnehmen können Herren-, Damen-, Jugend-B, bis 14 Jahre, Jugend-A, bis 18 Jahre, und gemischte Mannschaften mit jeweils vier Spielern.

Auf zwei Bahnen sind jeweils zehn Schub in die Vollen und auf Abräumen zu kegeln. Erlaubt sind zwei Probeschübe. Die Anzahl der Pokale für die besten Mannschaften richtet sich „nach der jeweiligen Beteiligung der jeweiligen Kategorie“. Ausgespielt werden zudem fünf

Wanderpokale für die beste Damen-, Herren-, gemischte und Jugendmannschaft. Stadtmeister und Pokalgewinner können nur Mannschaften oder Kegler aus dem Stadtgebiet Eschenbach werden. Auswärtige Kegler dürfen jedoch in den Mannschaften eingesetzt werden. Die beste auswärtige Mannschaft, die beste auswärtige Keglerin und der beste auswärtige Kegler erhalten ein Erinnerungsgeschenk oder einen Pokal. Die Teilnehmergebühr beträgt für Erwachsenenmannschaften 20 Euro, für die Jugend zehn Euro. Die Startzeiten sind täglich von 18 bis 23 Uhr. Anmeldungen nimmt Thomas Riedl entgegen, (09645) 6149 und (0160) 94542021.



Bewerbungsunterlagen sind das A und O

Der Schulabschluss rückt näher und du willst mit einer Ausbildung durchstarten? Dann wird's Zeit für deine Bewerbungsunterlagen

Das gehört in jede Bewerbung

Ganz egal, ob du dich online oder per Post bewirbst – diese Unterlagen dürfen nie fehlen:

- > Anschreiben
- > Lebenslauf
- > Letztes Schulzeugnis (bei Bedarf auch das vorletzte)
- > Praktikumsnachweise oder Zertifikate
- > Optional: Motivations-schreiben oder Empfehlungsschreiben

Wenn du dir unsicher bist, was ein Unternehmen genau möchte, schau immer in die Stellenausschreibung. Dort steht meist, welche Dokumente verlangt werden – manchmal auch, ob ein Foto oder zusätzliche Nachweise erwünscht sind. Und sollte da tatsächlich nichts stehen – einfach anrufen und nachfragen!

Die digitale Bewerbung – heute Standard

Hierzulande läuft die Mehrheit der Bewerbungen inzwischen online – entweder über ein Bewerbungsportal oder per E-Mail. Achte dabei auf ein sauberes, übersichtliches Gesamtpaket.

So geht's richtig:

- > Ein PDF statt fünf Anhänge: Fasse alle Dokumente zu einer Datei zusammen – in sinnvoller Reihenfolge (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise).
- > Dateiname mit Struktur: Zum Beispiel Bewerbung_Max_Mustermann_Industriekaufmann.pdf.
- > E-Mail-Betreff: Kurz und klar: „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Industriekaufmann“.
- > E-Mail-Text: Freundlich, aber knapp. Du brauchst hier kein ganzes Anschreiben



Alle Unterlagen beisammen? Wenn auch beim letzten Check alles passt, kann die Bewerbung rausgehen.

Bild: eyewave - stock.adobe.de

zu wiederholen – ein bis zwei Sätze reichen.

- > PDF-Größe: Achte darauf, dass deine Datei unter 5 MB bleibt, sonst blocken viele Systeme den Anhang.

Und noch ein Extra-Tipp: Nutze kostenlose Tools wie „Smallpdf“ oder „PDF24“, um Dokumente zusammenzufügen oder zu komprimieren.

Bewerbungsmappe – wenn's analog sein soll

Einige kleinere Betriebe, vor allem Handwerksbetriebe, wünschen sich noch immer klassische Bewerbungsunterlagen auf Papier. In diesem Fall kommt alles in eine Bewerbungsmappe mit Klarsichtdeckblatt (kein Schnellhefter!).

- > Reihenfolge: Deckblatt (mit Foto), Anschreiben, Lebens-

lauf, Zeugnisse, Nachweise.

- > Papierqualität: Weißes, stabiles Papier wirkt professioneller als Kopierpapier.
- > Und Vorsicht: Keine Originale mitschicken! Immer Kopien, am besten farbig gescannt oder kopiert.

Layout & Design – dein erster Eindruck zählt

Deine Bewerbung zeigt, wie sorgfältig du arbeitest. Achte auf eine einheitliche Schrift (zum Beispiel Arial oder Calibri, Größe 11–12 pt), klare Überschriften und ausreichend Abstand. Für digitale Bewerbungen darf es ruhig ein bisschen moderner aussehen – aber bleib seriös.

Wenn du mit Word oder Canva arbeitest, findest du viele kostenlose Vorlagen für Lebenslauf

und Anschreiben. Achte nur darauf, dass sie zum Berufsfeld passen: Ein bunter Lebenslauf ist für Medienberufe okay, beim Finanzamt eher nicht.

Letzter Check vor dem Absenden

Bevor du alles verschickst, prüfe nochmal alles genau. Dabei hilft dir unsere Checkliste „Finaler Bewerbungs-Check“:

- > Rechtschreibung und Grammatik geprüft?
- > E-Mail-Adresse seriös (nicht „partyqueen98@...“)?
- > Ansprechpartner richtig geschrieben?
- > Telefonnummer aktuell?
- > Anlagen vollständig?

Wenn alles passt – ab damit! Speichere dir deine Bewerbung am besten auch ab, damit du bei Rückfragen schnell reagieren kannst.

Denk daran: Deine Bewerbung ist dein persönliches Aushängeschild. Nimm dir Zeit, alles sorgfältig zusammenzustellen, und bleib authentisch. Eine saubere, durchdachte digitale Bewerbung zeigt, dass du organisiert bist – und das ist schon der erste Pluspunkt bei deinem zukünftigen Ausbilder. (mia)

Als Weltmarktführer für automatisierte Beschichtungsanlagen stehen wir für innovative Lösungen und modernste Technologien. Unsere Anlagen überzeugen durch Qualität und Präzision „Made in Pressath“ und sind weltweit im Einsatz.

Unser **größter Erfolgsfaktor** sind dabei die **Menschen** dahinter. Darum fördern wir unsere Mitarbeiter, arbeiten gemeinsam an großen Zielen und unterstützen uns gegenseitig – denn ein **starkes Team macht den Unterschied**.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS
und starte mit einer Ausbildung bei uns:

- Techn. Produktdesigner (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG
Neu-Weiher-Str. 4, 92690 Pressath
www.schleicher-gmbh.de

KOMM IN UNSER TEAM!



Selbstbewusst, nicht selbstüberschätzend

Viele Bewerber stehen vor der gleichen Schwierigkeit: Sie sollen im Gespräch oder in der schriftlichen Bewerbung selbstbewusst auftreten, ihre Stärken klar benennen und sich von Mitbewerbern abheben – gleichzeitig aber nicht überheblich wirken.



Das Praktikum hat Spaß gemacht und auch mit den Leuten war's gut? Dann hinterher auf jeden Fall Kontakt zum Betrieb halten.

Bild: fizkes - stock.daobe.de

ber ihre Erfolge wertschätzen, sie aber nicht überhöhen. Wer beispielsweise erklärt, dass er im Team eine wichtige Rolle gespielt hat, aber gleichzeitig betont, wie sehr die Zusammenarbeit zum Erfolg beigetragen hat, zeigt Führungsstärke ohne Egozentrik.

Der Schlüssel liegt in einer Mischung aus konkreten Beispielen, realistischer Selbsteinschätzung

und einer Sprache, die Kompetenz vermittelt, ohne anmaßend zu klingen. Wer seine positiven Eigenschaften glaub-

würdig darstellen möchte, sollte sie daher nicht einfach behaupten, sondern belegen. Ein Satz wie „Ich bin sehr zuverlässig“ bleibt eine leere Behauptung. Erzählt man hingegen von einer Situation, in der man Verantwortung übernommen, ein Projekt termingerecht abgeschlossen oder eine schwierige Aufgabe souverän gelöst hat, wirkt die gleiche Aussage authentisch – und die eigene Leistung spricht für sich.

Der richtige Ton entsteht oft dadurch, dass man Stärken mit Lernbereitschaft verbindet. Bewerber, die etwa sagen, dass sie strukturiert arbeiten, aber gleichzeitig betonen, dass sie offen für neue Methoden oder digitale Tools sind, vermitteln Professionalität und Bodenhaftung zugleich. Diese Kombination wirkt sympathisch, weil sie zeigt, dass Selbstbewusstsein und Weiterentwicklungswille keine Gegensätze sind. Auch Personalverantwortliche reagieren positiv darauf, wenn Bewerber

Eine weitere wirkungsvolle Strategie besteht darin, Stärken als Resultat von Erfahrung darzustellen – nicht als angeborene Großartigkeit. Wer sagt, er sei belastbar, weil er in einem früheren Job Spitzenzeiten erfolgreich gemeistert hat, wirkt überzeugender als jemand, der diese Eigenschaft einfach in den Raum stellt. So entstehen Aussagen, die sowohl selbstsicher als auch bodenständig wirken. Auch Formulierungen wie „Ich habe die Rückmeldung bekommen, dass ...“ helfen dabei, Anerkennung von außen einzubringen, ohne sich selbst übermäßig zu loben.

Im Gespräch zählt außerdem die Art, wie man über Erfolge spricht. Ein ruhiger Tonfall, ein sachliches Wording, konkrete Beispiele und realistische Einschätzungen schaffen Vertrauen. Gleichzeitig kann es sehr sympathisch wirken, wenn ein Bewerber kleine Schwächen erwähnt – nicht als Entschuldigung, sondern als Zeichen der eigenen Reflexionsfähigkeit.

AZUBI GESUCHT

Wir suchen ab 1.9.2026 noch Auszubildende (m/w/d) als Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker.

Wir sind ein mittelständischer Handwerksbetrieb mit über 100 Mitarbeitern und produzieren in unserem modernen Werk in Erbdorf Sonnenschutzanlagen aller Art.

Wenn Du Interesse hast, einen spannenden Beruf in einem wachsenden Unternehmen zu erlernen, bist Du genau richtig bei uns!



FALTENBACHER
JALOUSIENBAU

WIR STELLEN DIE SONNE IN DEN SCHATTEN

Im Gewerbepark 15 | 92681 Erbdorf
0 96 82 / 92 20-0
kontakt@faltenbacher.de

WIR STELLEN EIN!

#bewirbdichjetzt

m/w/d

- ANLAGENMECHANIKER HLKS
- ELEKTROINSTALLATEURE
- STAHLBETONBAUER
- BAULEITER
- MAURER
- POLIERE

➔ bewerbung@pravida.de



PRAVIDA BAU GMBH®
HOCH- UND TIEFBAU · TRANSPORTBETON
www.pravida.de





So klappt's mit dem ersten Job

Wie schnell der Einstieg ins Berufsleben gelingt, hängt von mehreren Faktoren ab: den eigenen Leistungen, der gewählten Branche und dem Beruf oder Studienfach. Doch eines ist sicher – jeder kann seine Chancen verbessern.

Ein Bewerbungstraining hilft zum Beispiel dabei, die eigenen Stärken und Softskills herauszuarbeiten und die Unterlagen professionell zu gestalten. Viele Schulen, Jobcenter und Online-Plattformen bieten solche Trainings kostenlos an. Hier drei Tipps für ein gelungenes Bewerbungsgespräch:

Gute Organisation schon die Nerven

Wer pünktlich ist, startet entspannter ins Gespräch. Klärt rechtzeitig, wie ihr zum Unternehmen kommt – ob mit dem



Gut vorbereitet gelingt der Start ins Berufsleben ohne größere Schwierigkeiten. Bild: exb/free stock photos/www.picjumbo.com/Pixabay

Zug, dem Auto oder dem Rad. Auch ein Blick auf die Parkplatzsituation oder die Fahrpläne kann Stress vermeiden.

Der erste Tag im neuen Job

Viele Firmen in der Region feiern den Einstand neuer Kolleginnen und Kollegen – aber das muss nicht gleich am ersten Tag sein. Fragt einfach nach, was

üblich ist. Wenn ihr etwas mitbringt, achtet darauf, dass es gut transportierbar ist und auch vegetarische Optionen dabei sind. Wer von Unverträglichkeiten weiß, zeigt mit kleinen Gesten echte Teamfähigkeit.

Die Kür der Selbstdarstellung

„Erzählen Sie doch mal etwas über sich“ – diese Frage kommt

fast immer. Bereitet euch darauf vor, eure wichtigsten Stationen und Erfahrungen in etwa drei Minuten zu präsentieren. Achtet darauf, dass eure Geschichte zum Unternehmen passt und authentisch wirkt.

„Ich habe den Job!“ – Was jetzt wichtig wird

Mit der Unterschrift unter dem Arbeitsvertrag beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Jetzt stehen oft Themen wie Berufsunfähigkeitsversicherung, erste eigene Wohnung, Mobilität an oder die Karriereplanung rückt in den Fokus.

Was ziehe ich an?

Informiert euch vorab, wie sich die Mitarbeitenden im Unternehmen kleiden. Ein dezenter, gepflegter Look kommt immer gut an – und zeigt, dass ihr euch Gedanken gemacht habt. (djd/mia)

Starte deine Ausbildung 2026!

MIR machen's möglich!

Unsere Ausbildungsberufe

- Bankkaufleute
- Verbundstudenten
- Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen
- Immobilienkaufleute
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse



Bewirb dich jetzt unter: vr-nopf.de/ausbildung

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG



MARKGRAF

MITEINANDER BAUEN



BAU DIR DEINE ZUKUNFT

MARKGRAF ist eine mittelständische Bauunternehmung, die regional und überregional spannende Bauvorhaben realisiert: hochmoderne Hotel- und Bürokomplexe sowie Wohnanlagen – zudem Infrastruktur, beispielsweise mit anspruchsvollen Bahn- und Straßenbau-Projekten.

Unsere Ausbildungsberufe

- Baugeräteführer (m/w/d)
- Bautechnischer Konstrukteur (m/w/d)
- Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Leitungsbauer für Infrastrukturtechnik (m/w/d)
- Straßenbauer (m/w/d)
- Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

... oder starte dein **Duales Studium** bei uns!

Folge uns auf Instagram
[@markgraf_bau](https://www.instagram.com/markgraf_bau)

W. MARKGRAF GMBH & CO KG
BAUUNTERNEHMUNG
Dieselstraße 9 | 95448 Bayreuth



Neugierig geworden?

Alle Informationen und die Vorteile einer Ausbildung bei MARKGRAF findest du unter:
karriere.markgraf-bau.de



Eschenbachs Brandschützer gründen Kinderfeuerwehr

Eschenbach. (do) Die Freiwilligen Feuerwehren sind für die Kommunen extrem wichtig. Sie sorgen nicht nur für Sicherheit. Sie stehen zudem für Gemeinschaftssinn. Doch die Wehren brauchen dringend Nachwuchs. Schon die Kleinsten ab sechs Jahren für die Feuerwehr zu begeistern: „Eine dankbare Aufgabe“, sagt Korbinian Dunzer.

Als Vorsitzender des Eschenbacher Feuerwehrvereins weiß er, was er sagt. Schon als Jugendlicher führte das Pflichtbewusstsein des heutigen Feuerwehrchefs ins Feuerwehr-Gerätehaus. Die langjährige Erfahrung als Brandschützer lehrte den heute 37-jährigen Banker, dem Nachwuchsmangel zu begegnen. Zusätzlich zur Jugendfeuerwehr bewegte den Vorsitzenden mit seiner Vorstandschaft und die Führungsmannschaft der Aktiven um Kommandant



In Eschenbach gibt es jetzt eine Kinderfeuerwehr.

Bild: do

Christian Götz der Gedanke, eine Kinderfeuerwehr ins Leben zu rufen. „Die Kids frühzeitig an den Feuerwehrdienst heranzuführen – für die Freiwilligen Feuerwehren eine existentielle Aufgabe“, findet Dunzer.

Auch das Bemühen, Kinder schon im zarten Alter von sechs

Jahren für das Schützen, Lösen und Helfen zu begeistern, hält der Vorsitzende für zielführend. „Wenn wir erst auf Jugendliche im Alter ab zwölf Jahren zugehen, bleibt bei dem üppigen und abwechslungsreichen Freizeitangebot für die Jugend kaum noch Potential für den Freiwilligendienst bei der Feuerwehr“. Umso größer war die Genugtuung des Vorsitzenden, in der Jahreshauptversammlung die offizielle Gründung einer Kinderfeuerwehr bekannt zu geben.

Unter dem Motto „offen für Neues und den Wandel“ sei das Prozedere der Wegstrecke zur Anerkennung allerdings umfangreich gewesen, erläuterte der Vorsitzende im Kreis der Feuerwehrdienstleistenden und Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung des Vereins. Dunzer beleuchtete die Historie der

vorzubereitenden Schritte beginnend mit den ersten Überlegungen der Vereinsspitze und der Kommandanten im Jahr 2023 über den Grundsatzbeschluss der Mitgliederversammlung und der Zustimmung des Stadtrates bis hin zur Satzungsänderung den steinigen Weg zur Gründung. Hilfreich sei dabei eine Spende der Sparkasse in Höhe von 3000 Euro zum finanziellen Anschub der Gründung einer Kindergruppe gewesen.

Auch bei der Suche nach einem engagierten Betreuer-Team meldete der Vorsitzende in der Versammlung freudestrahlend Vollzug. Begleitet vom Beifall der Mitgliederversammlung begrüßte Korbinian Dunzer die Betreuerinnen Roswitha Dunzer, Larissa Förster, Jana Kraus, Dborah Kunzelmann, Melanie Puro und Monika Wittmann. Feuer und Flamme für das Hineinschnuppern bei der Wehr seien zirka 20 Kinder, gab der Vorsitzende bekannt. Einen ersten Kennenlernetreff und erste Gehversuche zum spielerischen Heranführen der kleinen Helden an das Feuerwehrwesen soll es im Frühjahr geben. Die offizielle Gründungsurkunde, unterzeichnet von Bürgermeister Marcus Gradl, Kommandant Christian Götz, Vorsitzender Korbinian Dunzer und Jugendwart Patrick Dobmann überreichte Kreisjugendwartin und Kreisbrandmeisterin Mirjam Schuller.



CD
CASA DORO

URLAUB GEPLANT ODER AUSZEIT NÖTIG?
WIR KÜMMERN UNS



Betreutes Wohnen



Verhinderungspflege



Tagespflege an 7 Tage / Woche



Langzeitpflege

Gemeinsam finden wir eine passende Lösung.

Haus am
Schirmnitzbach

Hinter dem Kloster 12
95478 Kemnath

kem.info@casadoro.de
09642 6999040

www.casadoro.de

Ihr Partner für Garten- und Außenanlagen

Außerdem bieten wir an:

- Minibagger-/Radladerarbeiten
- Zaunbau

Legat Matthias

📍 Biersackstr. 1
92690 Pressath
✉ legat.matthias@yahoo.de

Gartengestaltung
LEGAT
0160/94659596

TSV Ehrenmitglied Anita Floth feiert 70. Geburtstag



Pressath. (exb) Das Ehrenmitglied des TSV Pressath, Anita Floth, feierte ihren 70. Geburtstag. So war es selbstverständlich, dass die Vorstandschaft, vertreten durch Josef Sirtl und Johanna Mohr, sowie Lilo Lips als Vertreterin für die Ehrenmitglieder, ihr alles Gute wünschten.

Anita ist über 40 Jahre Mitglied im Verein und über den gleichen Zeitraum „Chefin“ der Abteilung Frauenturnen. Für die

jahrelange, zuverlässige und verdienstvolle Mitarbeit wurde ihr im Jahr 2023 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Bei einer Brotzeit im „Floth-Keller“, bei der auch Vertreter der DJK und SPD Pressath anwesend waren, wurde kräftig auf den runden Geburtstag und vor allem auf die Gesundheit angestoßen. TSV Pressath bedankt sich für das beispielhafte Engagement seines Ehrenmitglieds und wünscht weiterhin viel Spaß mit den Turnmädeln. Bild: hfz

Beste Stimmung beim Starkbierfest

Pressath. (exb) Bestens besucht war das Starkbierfest des TSV Pressath. Die Pressather Musikanten traten erstmals in neuer Besetzung mit Marius Koslowski als Dirigenten auf. Auch ein junger Musiker spielte zum ersten Mal an der Trommel mit. Seine Fans aus Weiherhammer ließen es sich nicht nehmen, ihn mit 60 Personen zu unterstützen und reisten mit einem Bus an. Außerdem trugen sie alle die gleichen T-Shirts mit der Aufschrift „I am only here for the drummer“ und machten mächtig Stimmung. Ebenfalls reiste die Feuerwehr Söllitz, Bekannte von Andy Kien mit 40 Mann zum Fest an, ebenfalls mit gleichen T-Shirts, auf welchen sie ihr 150-Jähriges im Jahr 2028 ankündigten. Die ersten sechs Reihen vervollständigte eine Gruppe aus Kirchenthumbach.



Kräftige Blasmusik zum Einstimmen und danach Partyhits sorgten für super Stimmung und brachte den Saal zum Brodeln. Zum Maßkrugstemmen wurde jeweils eine Person von Weiherhammer, Söllitz und Kirchenthumbach auf die Bühne geholt. Der Maßkrug musste so lange gehalten werden, bis die Musik das Spielen aufhörte. Am Schluss konnte sich Söllitz als Sieger durchsetzen und jeder der Mitgereisten konnte sich an der Bar einen Schnaps abholen. hfz

Badeurlaub in Rimini

Pressath. (ffz) Die Pressather Sänger bieten zum 33. Mal einen Badeurlaub in Marebello di Rimini an. Für die Reise von 31. Mai bis 13. Juni sind noch Plätze frei. Geboten werden für knapp 1000 Euro (hängt von der Teilnehmerzahl ab) zwölf Tage Vollpensi-

on mit Wein zu den Hauptmahlzeiten, zwölf Tage Sonnenschirme und Liegen am Strand ebenso deutsche Reiseleitung. Informationen beziehungsweise Anmeldungen bei Chorleiter Heribert Ficker (0170) 8048396 oder heribertficker@web.de.

www.koenig-reifenservice.de
ONLINE SERVICETERMIN BUCHEN



REIFENSERVICE - AUTOTEILE

Bestellung von Reifen und Fahrzeugteilen

Reifenmontage auf Stahl- oder Alufelgen

Auswuchten auf Stahl- oder Alufelgen

Räderwechsel zum Saisonstart & -ende

Waschen & Einlagern von Reifensätzen

Altreifenentsorgung

Mo. - Fr.: 8 - 17 Uhr | Sa.: 9 - 12 Uhr



KÖNIG: Reifenservice - Autoteile
Industriestraße 13
92676 Eschenbach in der Oberpfalz
Deutschland

09645-6011644

0157-88233084

info@koenig-reifenservice.de

www.b-media-solutions.de

HOLZBAU ERTL

Zimmerei · Dachdeckerei · Spenglerei · Innenausbau
Einblasdämmung · Carports · Terrassenüberdachung

Bewerbe dich ganz unkompliziert:
Tel.: 096 45 918 04 38
kontakt@holzbauertl.de

Tachauer Str. 2
92676 Eschenbach i.d.OPf.

Du willst bauen statt nur zuschauen?
Dann starte deine Ausbildung bei uns!

Ausbildung zum Zimmerer (m/w/d)
Ausbildung zum Spengler (m/w/d)

Das bieten wir dir:

- ein starkes Team und abwechslungsreiche Arbeit
- attraktive Zusatzprämien und tarifgerechte Bezahlung
- sichere Zukunft und Übernahmechance nach der Prüfung



Dreitägiges Maibaumfest

Pressath. (ffz) Auf dem Hirtweiher Bolzplatz wird am 30. April ein Maibaum aufgestellt. Bis 2. Mai sorgt der Burschenverein um Vorsitzenden Matthias Rauch für ein abwechslungsreiches Programm.

Das Zelt ist beheizt, die Terrasse und der verlegte Holzboden sorgen zusätzlich für Gemütlichkeit. Es gibt eine Weinbar und natürlich eine Bar mit här-

teren Getränken. Der Eintritt ist an den ersten beiden Tagen frei.

Am Donnerstag, 30. April, um 17 Uhr setzt sich der Festzug am Haus der Vereine in der Schulstraße in Bewegung. Um 18 Uhr beginnt die Aufstellung des Baumes. Die Riggauer Böllerschützen verkünden, dass der Baum steht. Anschließend kann man sich auf den Maibaumtanz freuen. Ab 20 Uhr sorgt die Band „Dei vo Gestern“ für die nötige Stimmung. Der Eintritt ist frei.

Am 1. Mai ab 11 Uhr gibt es Mittagstisch. Zur Auswahl stehen Schweinebraten mit Knödel oder vegetarisches Thai-Curry mit Reis (je 12 Euro). Eine Vorbestellung wird erbeten bis 27.

April per SMS oder Whatsapp unter (0170) 1147340.

Von 14 bis 18 Uhr ist ein großer Familiennachmittag mit verschiedenen Stationen geplant. Neben den bayerischen Schmankerln bietet man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen an.

Am Samstag, 2. Mai, legt der Burschenverein noch eine Schippe drauf. Unter dem Motto „Baam & Beats – Nach'm Baam is vor da Party“ verwandelt sich das Festzelt ab 20 Uhr in eine Partyzone. Mit DJ Michael B. an den Reglern wird bis tief in die Nacht gefeiert. Eintritt von 5 Euro.. Für die Verpflegung ist mit verschiedenen Pizzen, Flammkuchen und Crepes bestens gesorgt.



Wenn der Baum steht, treten die Riggauer Böllerschützen in Aktion. Anschließend wird um den Baum getanzt. Bild: ffz

IMPRESSUM

oberpfalz
medien

**VIERSTÄDTEDECK
AKTUELL**

Auflage: 8140 Stück

Verteilung:

Alle frei zugänglichen Haushalte im Altlandkreis Eschenbach

Anzeigen:

Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung:

Klaus Sporr, Telefon 0961/85-291

E-Mail: klaus.sporr@oberpfalzmedien.de

Redaktion:

Sabine Fuchs (verantwortlich)

Werner Krapf, Telefon 0961/85-252

E-Mail: redpr@oberpfalzmedien.de

Verteilgebiet:

Altlandkreis Eschenbach
(Verwaltungsgemeinschaft Eschenbach, Grafenwöhr, Verwaltungsgemeinschaft Pressath, Verwaltungsgemeinschaft Kirchenthumbach)

Druck:

Druckerei Stock, Marienplatz 35,
92676 Eschenbach

Herausgeber/Herstellung:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden



„Dei vo Gestern“ sorgen am 30. April in Pressath für Stimmung. Bild: lep



VierStädtedreieck

oberpfalz
medien

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM:**
08. Mai 2026

ANZEIGENSCHLUSS:
21. April 2026

Kontaktieren Sie uns jetzt:
Oberpfalz Medien GmbH

Beratung & Service:

Klaus Sporr

Telefon: 0961/85-291

E-Mail: klaus.sporr@oberpfalzmedien.de

Redaktion:

E-Mail: redpr@oberpfalzmedien.de



REISEN MIT BEZAUBERNDEN MELODIEN



DISNEYS "DER KÖNIG DER LÖWEN" - HAMBURG
3 TAGE 31.05. - 02.06.2026 **AB € 459,-**

"SISTER ACT" IM DEUTSCHEN THEATER
SAMSTAG 27.06.2026 **AB € 149,-**

LUISENBURG - MEISTER EDER & SEIN PUMUCKL
SONNTAG 05.07.2026 **AB € 59,-**

LUISENBURG - ACHTSAM MORDEN
FREITAG 10.07.2026 **AB € 95,-**

"LUDWIG²" IN FÜSSEN
3 TAGE 24.07. - 26.07.2026 **AB € 569,-**

LUISENBURG - ROMEO & JULIA
FREITAG 14.08.2026 **AB € 85,-**



"DIE EISKÖNIGIN" IN STUTTGART
SONNTAG 13.09.2026 **AB € 189,-**

MUSIFEST IN UMAG **100%**
5 TAGE 23.09. - 27.09.2026 **AB € 539,-**

KONZERTGENUSS IN DER ELBPHILHARMONIE
4 TAGE 06.10. - 09.10.2026 **AB € 859,-**

"DISNEY IN CONCERT" IN NÜRNBERG
DONNERSTAG 27.10.2026 **AB € 115,-**

HERBSTSTADL IN POREC **100%**
5 TAGE 04.11. - 08.11.2026 **AB € 599,-**

SALZBURGER ADVENTSSINGEN
2 TAGE 27.11. - 28.11.2026 **AB € 375,-**



"MJ - MICHAEL JACKSON MUSICAL" IN HAMBURG

Reisetermin: So., 31.05. - Di., 02.06.2026 | 3 Tage

Preis p. P. im DZ: € 439,- | EZZ: € 82,-

- > Übernachtung im zentralen ibis Hotel St. Pauli
- > Sitzplatzticket im Musical in der PK2
- > Freizeit zur individuellen Erkundungen Hamburgs



ANDRÉ RIEU IN DER WALZERMETROPOLE WIEN

Reisetermin: Do., 05.11. - So., 08.11.2026 | 4 Tage

Preis p. P. im DZ: € 689,- | EZZ: € 159,-

- > Besuch André Rieu-Konzert in der Stadhalle Wien
- > Abendessen beim Heurigen inkl. ¼ l Wein
- > Stadtrundgang, Stadtrundfahrt & Eintritt Stift Melk

NEU

Unsere Tagesfahrten - Der kleine Urlaub für Zwischendurch:

BAVARIA FILMWELT & MÜNCHEN
SAMSTAG 11.04.2026 **€ 79,-**

STUTTGART | CITY & SHOPPING
SAMSTAG 18.04.2026 **€ 69,-**

STUTTGART | TIERPARK WILHELMA
SAMSTAG 18.04.2026 **€ 95,-**

WÜRZBURG - ALPAKAGLÜCK & COCKTAILS
SAMSTAG 02.05.2026 **100%** **€ 99,-**

ALTMÜHLTAL-RADWEG BIS WELTENBURG
SAMSTAG 09.05.2026 **€ 99,-**

MUTTERTAGSBRUNCH IN WÜRZBURG
SONNTAG 10.05.2026 **100%** **€ 99,-**

MUTTERTAG IM BAYERISCHEN WALD
SONNTAG 10.05.2026 **100%** **€ 79,-**

KAISERSCHMARRN-FEST IN ELLMAU
SAMSTAG 16.05.2026 **€ 69,-**

BMW SERVICE

IM AUTOHAUS GRASER IN PRESSATH

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Freude am Fahren.

IHR BMW SERVICEPARTNER

Bester Service für Ihren BMW: Beim Autohaus Graser in Pressath erwartet Sie ein umfassendes Leistungsspektrum im Bereich Service. Neben der Instandhaltung und Gewährleistung Ihrer Mobilität, bietet Ihnen unser geschultes Personal in der zertifizierten Fachwerkstatt eine Vielzahl an weiteren Angeboten:

- Wartung und Reparatur
- Smart Repair
- Waschpark
- Teile/Zubehör
- HU und AU
- Glasreparatur
- Unfallhilfe
- Schnellservice
- Reifenwechsel und Radeinlagerung
- Autoankauf

ENTDECKEN SIE BMW SERVICE 5+.

Bester Service trägt besonders bei älteren Fahrzeugen zur Fahrsicherheit und zum Werterhalt bei. Mit unseren BMW Service 5+ Angeboten bieten wir Ihnen **mindestens 20 % Rabatt**** auf ausgewählte Services für Ihren BMW ab 5 Jahren*.

Das bedeutet 100 % BMW Qualität und Original BMW Teile zum Vorteilspreis.

Kontaktieren Sie uns jetzt für ein unverbindliches, individuelles Angebot.

* Gemessen ab Erstzulassung und Datum des Servicetermins.

** Mindestens 20 % Rabatt bei ausgewählten Services auf die unverbindliche Preisempfehlung bei Original BMW Teilen und Bremsflüssigkeit sowie auf den jeweiligen Arbeitswert. Gilt für ausgewählte BMW Modelle und nur im Autohaus Graser sowie bei weiteren teilnehmenden Händlern.

GRASER.
Das Autohaus.

ah-graser.de



#autohausgraser #pressath

BMW Service
MINI SERVICE
BMW Classic Partner

